

punkt 3



VBB-Abo 65plus: Mobil in ganz Berlin und Brandenburg

Nie mehr über Anschlussfahr-
ausweise, Tarifgebiete und
Kleingeld für den Automaten
nachdenken. Unzählige
Reisemöglichkeiten auf einer
Karte bietet das VBB-Abo
65plus zum Vorteilspreis.

→ Seite 5



Seitenweise Neues bei der S-Bahn Berlin

Die verbesserte Startseite der
S-Bahn-Homepage bündelt In-
formationen rund ums Fahren.
Der neue Bereich „Ausflüge“
bietet detaillierte Touren mit
Start und Ziel an S-Bahnhöfen.

→ Seite 7

www.punkt3.de // m.punkt3.de



FOTO: LAGA/M. BRUCK

**Brandenburgischer
Reisemarkt
am 13. April, 10-17 Uhr,
Berlin Ostbahnhof
Ab Seite 25**

Jede Menge frühlingshafte Reiseempfehlungen

Heiße Tipps für LaGa und andere Ziele

Es geht los! Die Landesgartenschau-
Maskottchen Koboldin Fine aus dem
Seepark und Kobold Nemo aus dem See
empfangen in Prenzlau die Gäste zur
Hochzeit von Stadt und See. Die wird von
nun an bis zum 9. Oktober durchgehend
gefeiert. Zeit genug, dem blühenden
Band der „Grünen Wonne“ zu folgen.

Wer den Besuch gut vorbereiten möchte,
der sollte am 13. April erst einmal beim
Brandenburgischen Reisemarkt im
Berliner Ostbahnhof vorbeischauen.
Der lockt wieder mit unzähligen Reise-
vorschlägen in alle Regionen. Tipps, wie
man mit der Bahn und dem passenden
Ticket hinkommt, inklusive.

Bahn-Lektüre

Wenn sich der Leopard anschleicht

S-Bahn-Fahrer Jens Brommer in das Buch geschaut

Der Leopard schleicht sich im Dunklen an seine Beute heran, bringt seinen Atem in Gleichklang mit dem seines Opfers, so dass

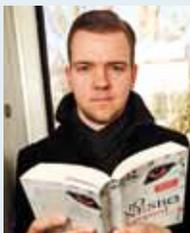


FOTO: DAVID ULRICH

seine Anwesenheit unbemerkt bleibt. Daran muss Borgny Stemmyhre denken, als sie ihrem Peiniger hilflos ausgeliefert ist. Es ist der Beginn von „Leopard“ aus der Feder des norwegischen Thrillerautors Jo Nesbø und der achte Fall für seinen Ermittler Harry Hole. „Klar, habe ich alle Bücher gelesen“, sagt Jens Brommer, der zwar selten mit der S-Bahn unterwegs ist, sich auf längeren Fahrten aber gern von spannenden Geschichten unterhalten lässt. An dem Protagonisten dieser Reihe gefällt ihm, dass es sich nicht um einen aalglatten Kommissar handelt, sondern einen Kerl mit Ecken und Kanten. „Es macht Spaß, seinen Werdegang zu verfolgen, aber die Geschichte kann auch für sich allein stehen.“ • Claudia Braun

Jo Nesbø: „Leopard“
Verlag: Ullstein Taschenbuch
704 Seiten
ISBN-13: 978-3548283210

Draußen grünt es, und beim Fernverkehr erst recht



FOTO: DB/BARTLOMIEJ BANAZAK

Endlich! Nach dem endlos erscheinenden Winter kommt nun doch der Frühling und junges Grün sprießt an allen Ecken. Da steigt auch gleich die Reiselust. Ob beruflich oder zum Vergnügen, in eine Metropole oder ins Grüne – mit der Deutschen Bahn fährt man auf jeden Fall grün. Das können Reisende für ihre Strecken mit dem Internet-Rechner Umweltmobilcheck ganz leicht nachprüfen: Auf allen Strecken ist die Bahn besonders umweltfreundlich unterwegs. Auf vielen innerdeutschen Strecken im Fernverkehr stößt sie pro Person und Kilometer zwei Drittel weniger CO₂ als das Auto aus. Gegenüber dem Flugzeug können es sogar über 75 Prozent weniger sein. Lorbeeren, auf denen man sich

nicht ausruhen kann, wenn Nachhaltigkeit zur Firmenphilosophie gehört. Als größter Stromverbraucher Deutschlands stellt sich die Deutsche Bahn deshalb ihrer Verantwortung und lässt die BahnCard ergrünen.

Alle BahnCard- und Streckenzeitkartenkunden sowie Firmenkunden des bahn.corporate Programms fahren seit April ohne Aufpreis in Fernverkehrszügen (ICE- und IC/EC-Züge) innerhalb Deutschlands mit 100% Ökostrom. Für 1 Euro Aufpreis pro Person und Fahrtrichtung können auch Käufer einer Einzelfahrkarte ihre Reise noch grüner gestalten und den Bahnstrommix zugunsten erneuerbarer Energien verändern. • nd

www.bahn.de/gruen

S-Bahn Berlin: ServiceAdressen & Öffnungszeiten

Kundenbetreuung

030 297-43333
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 00.00 – 24.00 Uhr
www.s-bahn-berlin.de/kontakt
 persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben
Firmenanschrift
 S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Kundenbüro Abo-Center/Firmenticket

030 297-43555
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Besucherschrift

Ostbahnhof (Galerie),
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin
Postanschrift
 S-Bahn Berlin GmbH, Abo-Center,
 Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

Kundenbüro

Erhöhtes Beförderungsentgelt
030 297-43686
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr

Mail: ebe@s-bahn-berlin.de
Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Besucherschrift

Ostbahnhof (Galerie),
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin
Postanschrift
 S-Bahn Berlin GmbH, EBE,
 Postfach 17 01 30, 10203 Berlin

Kundenzentren

Alexanderplatz
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr
Friedrichstraße
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr
Hauptbahnhof
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 8.00 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa 6.30 – 21.00 Uhr
 So 7.00 – 21.00 Uhr

Spandau (im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 20.00 Uhr

Zoologischer Garten

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter www.s-bahn-berlin.de

Stand: 9. April 2013

DB ProjektBau informiert



FOTO: GÜNTER PAHLOW

Neuere und breitere Brücken in Karlshorst

Projektleiter Martin Baitinger berichtet von der heißen Phase an der Treskowallee: Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Einhebung der neuen Überbauten. Interessierte können sich auch bei der Veranstaltung am 15. April um 19 Uhr im Kulturhaus Karlshorst informieren.

❦ Seite 11

Fahrgastinformation



FOTO: ENRICO KUGLER

Wie informiere ich mich über Baumaßnahmen?

Der sechste und letzte Teil der Serie zu den Fahrgastinformationen bei planmäßigen Baumaßnahmen der S-Bahn Berlin liefert nochmals eine Übersicht der Informationsmittel. Außerdem gibt es einen Rückblick auf den Ersatzverkehr zwischen Wannsee und Sundgauer Straße.

❦ Seiten 12/13

Ausflugstipp



FOTO: VERANSTALTER

Mit der Bahn zum Potsdamer Tulpenfest

Das Holländische Viertel wird zum Tulpenfest am 13. und 14. April ein Blütenmeer. Mit der Regional-Express-Linie RE 1 ist Potsdam Hbf von Berlin aus in 30 Minuten, mit der S-Bahn-Linie S 7 in 40 Minuten erreicht – weiter geht's mit Tram oder Bus.

❦ Seite 37

Ihr S-Bahn (+)



FOTO: CITY-PRESS/HERTHA BSC

Hertha-Tickets zu gewinnen

Glückspilze aufgepasst! Die S-Bahn Berlin verlost in dieser Ausgabe wieder Eintrittskarten für verschiedene attraktive Veranstaltungen. Zu gewinnen gibt es Hertha-Tickets sowie Karten für Albert Hammond und den Ladies Day in Hoppegarten.

❦ Seiten 20/21

Fahrplanänderungen



Zeitweilig fahren Busse für S-Bahnen

Auf Ersatzverkehr mit Bussen müssen sich Fahrgäste vom 12. bis 15.4. zwischen Buch/Zepernick und Bernau (S 2), vom 19. bis 22.4. zwischen Teltow Stadt und Lichterfelde Ost (S 25) sowie zwischen Hermannstraße und Baumschulenweg bzw. Treptower Park (am Sonntagabend sogar bis Ostkreuz) (S 41, S 42, S 45, S 46, S 47) und am 28.4. zwischen Königs Wusterhausen und Zeuthen (S 46) einstellen. Vom 12. bis 15.4. werden Fahrgäste zwischen Wuhletal und Lichtenberg (S 5) auf die U-Bahn-Linie U5 verwiesen. Wegen dringender Gleisbauarbeiten muss vom 26. bis 29.4. auch zwischen Blankenburg und Hohen Neuendorf (S 8) Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet werden, wobei diese Baustelle mit der S 1 bequem umfahren werden kann.

➤ Weitere Informationen unter www.s-bahn-berlin.de

❦ Siehe auch Seiten 14 bis 18

IMPRESSUM
Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH Panoramastraße 1, 10178 Berlin Telefon (030) 57 79 58 90, Telefax (030) 57 79 58 91 E-Mail: redaktion@punkt3.de , www.punkt3.de Redaktionsbeirat: Birgit Scharf (S-Bahn Berlin), Holger Prestin (DB Regio) Bild: David Ulrich Layout/Produktion: Carolin Semke/Henry Bootz Druck: RMP <small>Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos</small>
Nächste punkt 3-Ausgabe ab 25. April 2013

DB Regio: ServiceAdressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB): Babelsberger Straße 18, 14473 Potsdam, ran-berlin-brandenburg@bahn.de ☎ 0331 2356-881/-882 Fax 0331 2356-889 Mo-Fr 7.00 - 20.00 Uhr	DB Abo-Center ☎ 01805 066011* Fax 030 297-36822 DB.Abocenter.Berlin@bahn.de	DB Mobility Center Berlin-Steglitz Schlossstraße 129 Mo-Sa 10.00 - 20.00 Uhr	Berlin Ostbahnhof Mo-Fr 7.00 - 21.00 Uhr Sa, So 9.00 - 21.00 Uhr Berlin Friedrichstraße Mo-Fr 7.00 - 21.00 Uhr Sa, So 9.00 - 21.00 Uhr Berlin-Lichtenberg Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr Sa, So 8.00 - 17.00 Uhr Berlin-Spandau Mo-Fr 6.00 - 21.00 Uhr Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr Berlin Zoologischer Garten Mo-Fr 7.00 - 21.00 Uhr Sa, So 9.00 - 21.00 Uhr Potsdam Hbf Mo-Fr 7.00 - 20.00 Uhr Sa + So 10.00 - 18.00 Uhr
Fahrplanauskünfte ☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)	Fundservice-Hotline ☎ 09001 990599 (59 Cent/min*) Fax 0202 352317 Fundbuero.DBAG@bahn.de Mo-Sa 8.00 - 20.00 Uhr So 10.00 - 20.00 Uhr	Nostalgiefahrten ab Berlin ☎ 0331 6006706 Mo-Fr 9.00 - 16.00 Uhr	
Beratung und Buchung ☎ 01805 99 66 33*	MobilitätsServicezentrale ☎ 01805 512512* täglich 6.00 - 22.00 Uhr Auskünfte und Fahrplanmeldungen zur Beförderung von Behinderten	DB-Reisezentren (Auswahl) Berlin Alexanderplatz Mo-Fr 7.00 - 21.00 Uhr Sa, So 9.00 - 21.00 Uhr Berlin Hauptbahnhof Mo-So 6.00 - 22.00 Uhr Berlin Südkreuz Mo-Fr 7.00 - 21.00 Uhr Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr	

* 14 ct/min Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct/min

Damit die medizinische Hilfe für Obdachlose nicht abreißt

Deutsche Bahn spendet 100 000 Euro an die Berliner Stadtmission

Der Frühling ist für Wohnungslose kein Grund zur Freude. Sie stehen dann wieder buchstäblich auf der Straße, weil die Notunterkünfte schließen. Damit reißt oft auch der Zugang zu ärztlicher Versorgung ab.

„Offene Wunden, Brüche und die Folgen mangelnder Hygiene – damit haben Obdachlose immer zu kämpfen“, weiß Krankenschwester Svetlana Krasovski von der Berliner Stadtmission. Um die pflegerische

Betreuung ganzjährig weiterführen zu können, hat die Deutsche Bahn AG der Berliner Stadtmission am 8. April eine Spende von 100 000 Euro überreicht. Bei der Übergabe machten Dr. Rüdiger Grube, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn AG, Dr. Richard Lutz, DB-Vorstand Finanzen, und weitere Mitarbeiter, die deutlich, dass diese Hilfe für sie eine Herzensangelegenheit ist.



FOTO: DAWIDURICH

Keine gewöhnliche Scheckübergabe: Bahn-Chef Rüdiger Grube (links) und Finanzvorstand Richard Lutz überreichen Ärztin Jutta Herbst-Oehme (rechts) und Svetlana Krasovski symbolisch Arzneimittel und medizinisches Material.

Los geht es mit dem Projekt „Hinschauen“ Mitte April. Ein Team der Berliner Stadtmission sucht die Wohnungslosen auf und bietet ihnen medizinische Versorgung an, mobile Helfer sollen sich intensiv um Einzelne kümmern. Später ist geplant, schwer Erkrankten eine Rückzugsmöglichkeit zu bieten. Rüdiger Grube kündigte an, die Unterstützung kontinuierlich weiterzuführen und wies auf die im Januar gegründete konzernerneigene Stiftung für gemeinnütziges Engagement hin.

• cb

Fest zur weißen Blütenpracht in Werder ab 27. April

In der Stadt Werder an der Havel erfreut man sich gleich zweimal jährlich an einer weißen Pracht. „Im Winter das Geriesel Frau Holles; im Frühjahr der weiße, weiche Flaum zur Erde getragener Blütenräume.“ So wurde es vor 74 Jahren im märkischen Heimatführer beschrieben. Wenn die Bäume blühen, ist das der Startschuss für das beliebte Baumbüchsenfest. In diesem Jahr lädt es zum 134. Mal in der Zeit vom 27. April bis zum 5. Mai dazu ein, durchs Havelstädtchen zu flanieren und diverse Obstweinsorten zu probieren.

DB Regio wird zum Fest wieder Sonderzüge einsetzen. Fahrpläne sind in der kommenden Ausgabe von punkt 3, die am 25. April erscheint, veröffentlicht.

 www.werder-havel.de

S-Bahn-Linie S 3 wieder im 10-Minuten-Takt bis nach Erkner

Seit Ostern fährt die S-Bahn-Linie S 3 wieder nach Sommerfahrplan. Immer zum (eigentlichen) Frühlingsbeginn fahren die Züge dann sonntags von 7 bis 20 Uhr sowie sonntags und feiertags von 9 Uhr bis 20 Uhr im 10-Minuten-Takt über Friedrichshagen hinaus bis Erkner.

Das Angebot gilt bis 3. Oktober und richtet sich vor allem an jene, die in der Ausflugsaison die Ziele im Südosten Berlins erreichen wollen.

Tipps dafür gibt es auch unter www.s-bahn-berlin.de/ausfluege

VBB-Reiseplaner als kostenloser Download im Internet

Wer kein Exemplar des schon vergriffenen VBB-Reiseplaners erhalten hat, kann sich die einzelnen Teile des Buchs kostenlos im Internet herunterladen. Die VBB-Publikation enthält gebündelte Informationen zu den Mobilitätsangeboten des Bahnregional-, S- und U-Bahn- sowie Busverkehrs im Verbundgebiet. Ergänzt werden diese durch ausführliches Kartenmaterial und touristische Ausflugstipps. Darüber hinaus gibt der Planer nützliche Hinweise zum Reisen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und den Tarifen. Des Weiteren bietet er Karten und Stadtpläne sowie das aktuelle Berliner und Brandenburger Liniennetz, alle Fahrpläne des Bahnregionalverkehrs und vieles mehr.

 www.VBB.de/VBB-Reiseplaner

Berlin und Brandenburg à la carte

326 Euro sparen mit VBB-Abo 65plus und S-Bahn Berlin

Aktueller Tipp:
 Mit dem VBB-Abo 65plus und
 der S-Bahn zu Tutanchamun
 (nach Berlin-Treptow,
 nicht nach Kairo!)
 → siehe punkt 3 am 25. April

••• Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an? Weit gefehlt! Seit genau vier Jahren gibt es das VBB-Abo 65plus und damit Zigtausende Senioren, die es besser wissen: Schon mit 65 Jahren sind sie mit diesem Ticket so mobil, dass sich ihnen Berlin und Brandenburg völlig neu erschließen. Die Region gibt es sozusagen à la carte mit nur einem einzigen Fahrschein.

Im Land Brandenburg reicht der Aktionsradius von Elsterwerda im Süden bis Nechlin im Norden und von Karstädt im Westen bis Frankfurt (Oder) im Osten – Berlin ist mittendrin, und das Ticket gilt hier natürlich auch in allen Himmelsrichtungen.



Unterwegs zu Zielen in Berlin und ganz Brandenburg

FOTO: S-BAHN BERLIN

Das VBB-Abo 65plus

- I** ist eine persönliche, nicht übertragbare Zeitkarte, die aus einer Kundenkarte mit Lichtbild und dem monatlichen Wertabschnitt besteht. Mit ihr kann man gegenüber der VBB-Umweltkarte bis zu 326 EUR sparen **→ Seite 40**
- I** kann von allen, die mindestens 65 Jahre alt sind, genutzt werden
- I** gilt für beliebig viele Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln im VBB-Gesamtnetz, also in ganz Berlin und Brandenburg
- I** wird ausschließlich im Abonnement für jeweils 12 Monate angeboten und kostet bei monatlicher Abbuchung 48 EUR, also 576 EUR im Jahr, bei einmal jährlicher Abbuchung sogar nur 559 EUR oder 46,58 EUR im Monat
- I** gewährt diverse zusätzliche Vergünstigungen bei Ausflügen und Freizeitaktivitäten
- I** erlaubt die kostenlose Mitnahme von Kindern unter 6 Jahren, eines Kinderwagens, eines Hundes und von Gepäck; für die Mitnahme eines Fahrrads benötigen Sie einen Fahrausweis des Fahrradtarifs

Die Kundenkarten werden in Kundenzentren und im Abo-Center der S-Bahn Berlin ausgestellt. Nötig sind dazu ein amtliches Personaldokument, ein aktuelles Lichtbild (maximal 3,5 x 4,5 cm) und ein vollständig ausgefüllter Abo-Bestellschein.

Die monatlichen Wertabschnitte erhalten Sie per Post zweimal im Jahr frei Haus. Der Wertabschnitt für den jeweiligen Monat gilt nur zusammen mit der gültigen Kundenkarte mit Lichtbild als Fahrausweis, deshalb

bitte immer beides bei Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel mitführen.

i www.s-bahn-berlin.de
 Kundenbetreuung: ☎ 030 297-43333

Mit dem VBB-Ticket 65plus in Brandenburg unterwegs



i Viele weitere Fahrmöglichkeiten mit Bahn- und Buslinien, Fähren oder Straßenbahnen unter www.bahn.de und www.vbb.de

DB steht weiter zu Hertha BSC

Vertrag über Sponsoring um zwei Jahre verlängert



Von links: Werner Gegenbauer, Dr. Rüdiger Grube und Fan-Beauftragter Donato Melillo

Die Deutsche Bahn bleibt Haupt- und Trikotsponsor von Hertha BSC. Dr. Rüdiger Grube, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn AG, und Werner Gegenbauer, Präsident von Hertha BSC, haben die Verlängerung am 8. April bekanntgegeben. Dr. Rüdiger Grube: „Es hat sich gelohnt, dass wir auch in schwierigen Zeiten fest zum Verein gestanden haben. Nun freuen wir uns, dass die Fans der Hertha bald wieder Erstliga-Fußball geboten bekommen. Beson-

ders stolz bin ich, dass wir mit dem neuen Vertrag Vorreiter sind, indem wir eine Projektarbeit zur Verbesserung des Dialogs mit den Fans in die Sponsoringvereinbarung mit Hertha BSC aufgenommen haben.“

Teil des zukünftigen Engagements der DB wird auch eine Anschubfinanzierung für das neue Fanhaus von Hertha BSC sein, das zukünftig zur zentralen Anlaufstelle der Hertha-Fans werden wird.

• nd

Entdecken Sie im nächsten Streifzug des Monats: Ein Tag für Groß und Klein in Brandenburg an der Havel



© STG C.Nelhs

Westlich von Berlin, inmitten einer einzigartigen Fluss- und Seenlandschaft, liegt Brandenburg an der Havel. Nicht nur ihr Name verbindet die Stadt mit dem Bundesland Brandenburg, sondern auch eine über 1.000-jährige Geschichte. Reisen Sie mit DB Regio in die „Wiege der Mark“ und erleben Sie einen abwechslungsreichen Tag mit der ganzen Familie! Tauchen Sie etwa im Slawendorf in das Leben der Siedler im 10. und 11. Jahrhundert ein, spazieren Sie durch die drei historischen Stadtkerne oder schauen Sie beim „Tag der offenen Ateliers“ regionalen Künstlern über die Schulter. Genug gelaufen? Dann erproben Sie Ihre Eignung zum Hobbykapitän – bei einer Kanu- oder Bootstour durch das Wassersport-Eldorado. Mehr dazu lesen Sie in der nächsten punkt 3.



Dankeschön-Aktion von DB Regio überraschte Stammkunden

Süßer Ostergruß in Zügen

„Da macht Bahnfahren gleich doppelt soviel Spaß“, freuten sich die Fahrgäste im Berufsverkehr im Zug der RE 7 am 27. März. Anlass für die gute Laune war der überraschende Besuch des Osterhasen. Zwar waren keine Eier im Zug versteckt, doch Heike Ulbrich, Kundenbetreuerin im Nahverkehr (KiN), hatte die Jackentaschen prall mit Schokolade gefüllt. Jeder Fahrgast bekam von ihr als Ostergruß ein Täfelchen „Ritter Sport“ mit der Aufschrift „DB Regio wünscht Frohe Ostern“. „Es ist schön, wenn man den Gästen eine zusätzliche Freude machen kann“, so Heike Ulbrich, die als KiN Ansprechpartner für die Reisenden ist, beim Ein- und Aussteigen hilft und Auskünfte gibt. An den letzten beiden Werktagen vor den Feiertagen bedankte sich DB Regio mit der kleinen schokoladigen Aufmerksamkeit bei Stammkunden und Pendlern im Berufsverkehr.

• nd



FOTO: DAVID ULRICH

Süßer Ostergruß von DB Regio



Kundenbetreuerin im Nahverkehr Heike Ulbrich beschenkt Stammkunden Gustav Horn. Der Vielfahrer auf dem Weg zur Arbeit freute sich: „Das ist ja toll, Schokolade habe ich auf Zugfahrten bisher nur im ICE bekommen.“

Berlin und Umgebung mit der S-Bahn entdecken

**Der neue Tipp:
Die Machnower-
Seen-Tour**
Seiten 8/9

S-Bahn Berlin startet neues Ausflugsangebot

Auf geheimnisvollen Wegen - Die Pfaueninsel-Tour

Wegbeschreibung

Ähnliche Ausflüge

Detailinformationen

- 14 km
- 3 - 4 Stunden
- festes Schuhwerk empfehlenswert

Start: S-Bhf Wannensee
Ende: S-Bhf Wannensee
Tarif: S

Schlagwörter

Brücke, Denkmal, Fahrrad, Fähre, Kinder & Familie, Kinderwagen geeignet, Mobilitätshilfe geeignet, Museum, Schloss, See, Wald

- Highlights**
- Detaillierte Kartenansicht mit Start- und Endbahnhof
 - Fotostrecken zu den einzelnen Ausflügen
 - Anzeige von Länge, Zeit, Wegbeschaffenheit, Tarifbereich und vieles mehr
 - Auflistung von Tourenetappen und Sehenswürdigkeiten
 - Gastro-Tipps
 - Leichte Auswahl durch Filter

Pünktlich zum Frühlingsbeginn startet die S-Bahn Berlin mit einem frischen Ausflugsangebot auf ihrer Internetseite www.s-bahn-berlin.de. Im neuen Bereich „Ausflüge“ finden Naturliebhaber, Abenteurer, Stadtentdecker und Hobbysportler detailliert ausgearbeitete Ausflugstouren, um Berlin und Umgebung spontan erleben und genießen zu können. Alle Touren beginnen und enden jeweils an einem

S-Bahnhof und sind somit ganz bequem zu erreichen. Um die Auswahl zu erleichtern, kann das gesamte Tourenangebot mit nur wenigen Klicks nach Region, Länge oder auch Interessengebiet gefiltert werden. Wer seine passende Tour gefunden hat und diese mit Freunden oder der Familie entdecken will, kann die Route bequem speichern, ausdrucken oder unterwegs die mobile Ansicht nutzen.

Auch im restlichen Internetauftritt der S-Bahn hat sich Einiges verändert. Die Startseite wurde weiter verbessert und stellt die Inhalte rund ums Fahren noch stärker in den Mittelpunkt. Alle aktuellen Informationen gibt es auf einen Blick zu Linien, Bahnhöfen, Fahrplanänderungen und Baumaßnahmen. Immer mit dabei die Fahrplanauskunft für die einfache Abfrage der schnellsten Route zum jeweiligen Zielort.

Ausflüge-Touren

- Stadt, Land, Fluss:** Am Teufelsberg findet man bei dieser Ausflugsreise mehr als nur die Aussicht auf die Stadt.
- Natur ganz nah erleben:** Nur eine halbe Stunde nördlich von der Berliner City verläuft das schönste Biotopgebiet der Lausitz.
- Vom Ufer zu Ufer:** Über den Neuen Havelkanal bis zum Großen Wannensee.
- Auf großen Klüften:** Am Havelkanal entlang nach Potsdam.
- Nordic-Walking-Route:** Die Tour führt von der Havel bis zum Großen Wannensee.
- Die Schlachtereier-Tour:** Dieser Ausflug ist für alle Naturfreunde geeignet.

Der neue Ausflugsbereich: die schönsten Touren im Überblick

Willkommen bei der S-Bahn Berlin

Fahrplanauskunft

Rund ums Fahren - immer auf dem Laufenden

- Chiemseemuseum auf der S-Bahn
- S-Bahnhof Flughafen Berlin Brandenburg
- Brandenburgische Philharmonie
- DRG: Deutsche Post & Telekom

Die neue Startseite: jetzt noch übersichtlicher und informativer

Ihr S-Bahn (+) Jetzt die neuen Ausflugstipps testen

Von historisch bis malerisch: die Machnower-See-Tour

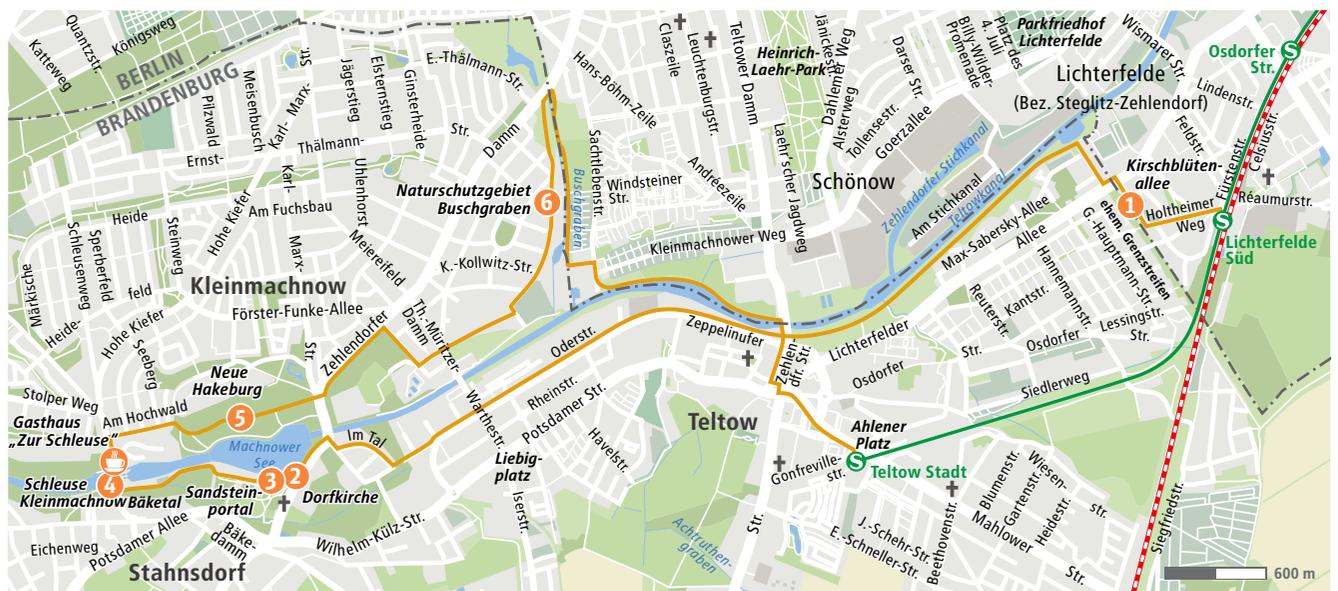
Start: **S-Bahnhof Lichterfelde Süd**
 Ziel: **S-Bahnhof Teltow Stadt**
 Linie: **S 25**
 Länge: **ca. 18 km**
 Dauer: **4,5 h bis 5,5 h**
3 h mit dem Fahrrad
 Weitere Touren unter www.s-bahn-berlin.de/ausfluege

Durchstreifen Sie ein Stück deutscher Geschichte - bei einer Tour durch das ehemalige Grenzgebiet zwischen Lichterfelde und Teltow. Im Südwesten Berlins atmen Sie Blütenduft, begegnen Sie Göttinnen und genießen Sie herrliche Ausblicke auf den Machnower See.

Starten Sie Ihre Ausflugstour am S-Bahnhof Lichterfelde Süd und verlassen Sie den Bahnsteig in Richtung

Holtheimer Weg. Folgen Sie diesem, bis er eine scharfe Rechtskurve macht. Statt abzubiegen laufen Sie weiter geradeaus und betreten einen schmalen Fußgängerweg, der Sie nach wenigen Metern auf die **Kirschblütenallee** 1 entlang des ehemaligen Grenzstreifens führt. Biegen Sie rechts ab, wandeln Sie unter den zierlichen Bäumen und atmen Sie – wenn Sie zwischen Ende April und Anfang Juni unterwegs sind – den Duft der rosafarbenen Blüten ein. Nach etwa

300 Metern überqueren Sie die Lichterfelder Allee und halten sich anschließend auf der Paul-Gerhardt-Straße, die Sie zum Ufer des Teltowkanals bringt. Wenden Sie sich nach links und folgen Sie dem malerischen Weg am Wasser etwa 2,5 Kilometer lang. Sie treffen auf die Straße Zeppelinufer, die in die Oderstraße übergeht und Sie schließlich aus Teltow heraus- und nach Kleinmachnow hineinführt. Schwenken Sie hier gleich rechts in die Straße Am Tal und



KARTE: TERRA PRESS

Tourhighlight 1

Die Kirschblütenallee – ein Symbol des Friedens



FOTO: PS RATHAUS KLEINMACHNOW

So schön kann Geschichte sein: Aus Freude über den Mauerfall rief ein japanischer TV-Sender im Jahr 1989 zu einer spontanen

Spendenaktion auf. Von den Erlösen wurden mehr als 9000 Kirschbäume in Berlin und Brandenburg gepflanzt. Mit mittlerweile rund 1100 Kirschbäumen ist der Abschnitt des ehemaligen Grenzstreifens in Teltow heute ein blühendes Symbol des Friedens.

Tourhighlight 2

Die alte Dorfkirche – Zeugin der Vergangenheit



FOTO: PS RATHAUS KLEINMACHNOW

„Reizend zwischen Bäumen und Efeu-gräbern gelegen“ – so schwärmte bereits Theodor Fontane in seinen

„Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ von der Dorfkirche Kleinmachnow. Auch heute lohnt sich der Besuch des im Jahr 1597 eingeweihten Gotteshauses, das als eines der wenigen Bauwerke noch von dem ursprünglichen Dorf „Klein-Machnow“ zeugt.

Tourhighlight 3

Das Medusenportal – Gut und Böse



FOTO: PS RATHAUS KLEINMACHNOW

Früher bildete das Sandsteinportal gegenüber der Dorfkirche den Eingang zum Gutshof Kleinmachnow, der

sich im Besitz der Adelsfamilie von Hake befand. Die Gebäude des Gutshofes fielen den Zerstörungen des 2. Weltkriegs zum Opfer. Geblieben ist das Eingangstor, auf dem sich die Abbilder zweier Göttinnen finden – das Haupt der schrecklichen Medusa mit den typischen Schlangenhaaren und das von Minerva, der Beschützerin der Handwerker, Dichter und Lehrer.

Gastro-Tipp **Gasthaus zur Schleuse**

Deutsche Küche

www.waldschaenke-stahnsdorf.de

Stahnsdorfer Damm 19

14532 Kleinmachnow



FOTO: GASTHAUS ZUR SCHLEUSE

später rechts in die Straße Am Weinberg ein. Im Anschluss führt Sie Ihr Weg links in den Zehlendorfer Damm und am Ufer des Machnower Sees entlang, bis Sie die 400 Jahre alte **Dorfkirche** **2** erreichen. Gegenüber thronen zwei Göttinnen – Medusa und Minerva – auf einem alten **Sandsteinportal** **3**, durch das man früher den Gutshof betrat. Vor der Kirche führt Sie ein Weg in die Allee am Forsthaus. Folgen Sie dieser durch das malerische Bäketal und Sie gelangen

nach etwa 1,2 Kilometern zur **Schleuse Kleinmachnow** **4**. Wenn Sie rechts auf den Stahnsdorfer Damm abbiegen, können Sie das imposante Gebäude aus der Nähe betrachten und sich im **Gasthaus „Zur Schleuse“** **4** am gegenüberliegenden Ufer stärken. Folgen Sie dem Stahnsdorfer Damm anschließend weiter weg vom Kanal, bis Sie rechts in die Straße Am Hochwald einbiegen. Nach etwa 400 Metern führt ein Fußweg rechts am Nordufer des Sees

entlang, an der **Neuen Hakeburg** **5** vorbei und trifft schließlich auf den Zehlendorfer Damm. Wenden Sie sich nach links und folgen Sie der Straße etwa 800 Meter lang, um dann erst rechts in die Fontanestraße und nach 300 Metern wieder links in die Max-Reimann-Straße einzuschwenken. Über den Ringweg und weiter geradeaus über den Kurzen Weg erreichen Sie den Erlenweg. Biegen Sie links ein, halten Sie sich dann rechts und folgen Sie diesem für circa einen Kilometer und folgen Sie dann rechts dem kleinen Weg, der Sie bis zum Zehlendorfer Damm führt. Jetzt geht es rechts und gleich darauf wieder rechts über den Waldweg in das **Naturschutzgebiet Buschgraben** **6**. Hinter einem kleinen See macht der Weg eine scharfe Linkskurve und trifft auf die Sachtlebenstraße, der Sie rechter Hand folgen, um am Ufer bis zum Teltower Damm weiterzuspazieren. Überqueren Sie die Brücke und folgen Sie der Zehlendorfer Straße, bis Sie links in die Berliner Straße einbiegen. Die Straße trifft auf die Lichterfelder Allee. Halten Sie sich rechts und schwenken Sie gleich wieder links in die Mahlower Straße ein, die Sie in nur wenigen Minuten bis zum S-Bahnhof Teltow Stadt führt.



FOTO: DOBIS OBERFRANKLIST - FOTOLIA.COM

Die Kirschblütenallee entlang des ehemaligen Grenzstreifens

Tourhighlight **4****Schleuse Kleinmachnow – Denkmal zu Wasser**

FOTO: PS RATHAUS KLEINMACHNOW

Die Schleuse Kleinmachnow gilt als das markanteste Bauwerk des Brandenburg-Berliner Teltowkanals.

1901 wurde der Grundstein für die damalige Doppelschleuse gelegt, fünf Jahre später durch Kaiser Wilhelm II. feierlich eröffnet.

Im Jahr 1939 musste, wegen des zunehmenden Schiffsverkehrs, noch eine dritte Schleusenkammer gebaut werden. Heute bietet der unter Denkmalschutz stehende monumentale Bau einen schönen Blick auf das Treiben im Wasser.

www.wsa-b.de

Tourhighlight **5****Neue Hakeburg – eine stilvolle Festung am See**

FOTO: PS RATHAUS KLEINMACHNOW

Seit dem 15. Jahrhundert gehören die Ländereien rund um den Machnower See der Adelsfamilie von Hake. Dazu zählte auch die

sogenannte „Alte Hakeburg“, die jedoch im 2. Weltkrieg vollständig zerstört wurde. 1906 gab Dietloff von Hake den Auftrag, eine neue Festung auf dem 62 Meter hohen Seeberg am Nordufer des Machnower Sees zu errichten – 1908 war der Bau abgeschlossen. Seit 1999 dient der imposante Bau als Veranstaltungslocation.

www.hakeburg.com

Tourhighlight **6****Der Buschgraben – schöne Wildnis**

FOTO: WWW.DEIN-PLAN.DE

Der „Buschgraben“ ist eine schmale eiszeitliche Schmelzwassergraben. Zwischen Zehlendorf und

Kleinmachnow, auf dem ehemaligen Grenzstreifen, liegen der „Buschgrabensee“ und das Feuchtgebiet am Erlenweg. Beide Gebiete waren nicht zugänglich – und die Natur konnte sich ungestört entwickeln. Heute ist die Buschgraben-Niederung ein Landschaftsschutzgebiet.

www.buschgraben-baeketal.de

Streckensperrung zwischen Berlin und Neustrelitz wird verlängert

Teilabschnitt zwischen Oranienburg und Neustrelitz sowie Zehdenick betroffen

Die vollständige Wiederinbetriebnahme der Strecke Rostock – Berlin wird sich noch bis zum 9. Juni 2013 verzögern. Die Verlängerung der Bauarbeiten ist notwendig, weil mehr Zeit als geplant für die vielschichtigen Arbeiten beim Ausbau der Bahnmagistrale gebraucht wird. Gründe sind unter anderem die Munitionssuche an der Strecke, die im vergangenen Herbst verstärkt wurde, und der Baustopp wegen einer Anwohnerklage. Auch der Kälteeinbruch im November und die langwierige Pfahlgründung in den Moorstellen führten zum Bauverzug.

Zwischen Neustrelitz und Rostock wird am 27. April der Zugverkehr wieder aufgenommen. Die Züge der Linien RE 5 und RB 12 aus Richtung Berlin fahren bis Oranienburg. Zwischen Oranienburg und Neustrelitz bzw. Zehdenick (Mark) werden die Züge bis 9. Juni durch die Busse der Ersatzverkehrslinien B, C und G ersetzt. Durch die Anpassungen der Busfahrzeiten sind die Reisenden fünf bis zehn Minuten weniger unterwegs. Die RB 20 beginnt bzw. endet weiterhin in Birkenwerder.

Die Züge der Linie RE 5 in/aus Richtung Lutherstadt Wittenberg/Falkenberg (Elster) beginnen und enden weiterhin in Berlin Hbf, sie fahren ab 26. April in einem leicht veränderten Fahrplan.

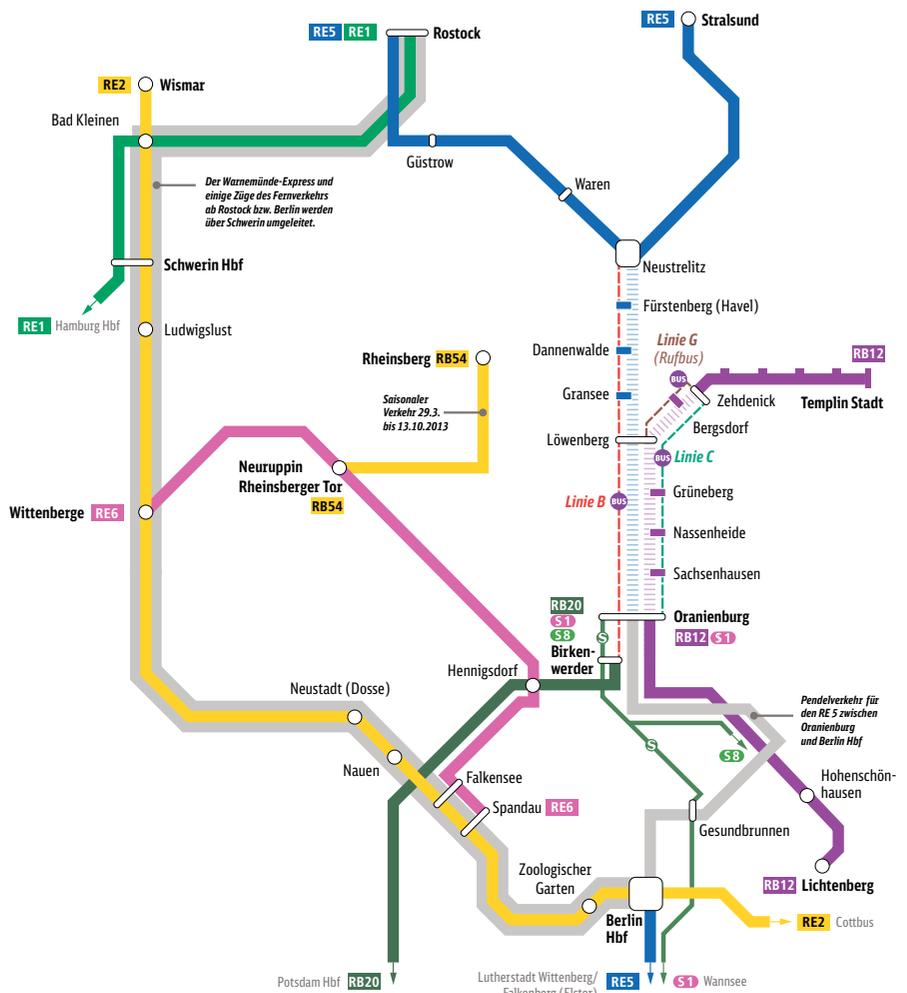
Zwischen Berlin Hbf und Oranienburg (mit Halt in Berlin Gesundbrunnen) werden die Züge des RE 5 durch Pendelzüge im Stunden-Takt ersetzt. Diese Züge halten dann nicht mehr in Birkenwerder.

Im Streckenabschnitt zwischen Stralsund und Neustrelitz fahren die Züge im gleichen Fahrplan wie bisher.

Die zwischen Oranienburg und Neustrelitz ausfallenden Züge der Linie RE 5 werden weiterhin durch die Ersatzverkehrslinie B ersetzt. Die Busse der Linie B halten an folgenden Haltestellen:

- Oranienburg (Stralsunder Straße)
- Löwenberg (Kirche)
- Gransee (Bahnhof)
- Dannenwalde (Kirche)
- Fürstenberg (Luisenstraße/Rathenaustraße)
- Neustrelitz (Bahnhof)

Da die Buslinie B nun von/ab Oranienburg verkehrt, entfällt der Halt in Nassenheide (Kirche), an dem bisher der Anschluss an die Ersatzverkehrslinie C und damit nach



Oranienburg hergestellt wurde, ersatzlos. Zusätzlich fahren wie bisher Expressbusse (Linie BX) zwischen Neustrelitz und Oranienburg, die unterwegs nur in Fürstenberg halten.

In Neustrelitz bestehen Anschlüsse an den Zugverkehr Richtung Stralsund und Rostock. In Oranienburg bestehen Anschlüsse an den Pendelverkehr des RE 5 und die S-Bahn-Linie S 1 von/nach Berlin.

Für Reisende zwischen Berlin und Rostock bietet sich weiterhin die Umfahrung mit den Linien RE 1 (Rostock-Schwerin-Hamburg) und RE 2 (Wismar – Schwerin – Berlin – Cottbus) mit Umstieg in Schwerin an. Der Warnemünde-Express wird ebenfalls über Schwerin umgeleitet.

Die Züge der Linie RB 12 fallen zwischen Zehdenick (Mark) und Oranienburg aus und werden weiterhin durch die Busse der

Ersatzverkehrslinie C ersetzt. Diese Busse halten mit einer Ausnahme an den bekannten Haltestellen: In Nassenheide wird statt der Haltestelle an der Kirche ab 27. April die Haltestelle an der B96 (Hst. Teerofener Weg) bedient.

Zusätzlich fahren wie bisher Expressbusse (Linie CX) zwischen Zehdenick (Mark) und Oranienburg, die nicht an allen Unterwegsstationen halten.

Von den Bussen der Linie C bestehen in Oranienburg Anschlüsse an die Züge der RB 12 nach Berlin-Lichtenberg, an die Pendelzüge des RE 5 nach Berlin Hbf und an die S-Bahn-Linie S 1.

Die Fahrzeiten der Züge zwischen Templin Stadt und Zehdenick (Mark) bleiben unverändert gegenüber dem Fahrplan bis zum 26. April.

Der Fahrplan der Linie RB 12 zwischen

Im Juni neue Brücken für S- und Fernbahn

Wichtige Phase an Eisenbahnüberführung Treskowallee

Oranienburg und Berlin-Lichtenberg wurde wegen des nun veränderten Laufwegs angepasst. Diese Züge halten nicht mehr in Birkenwerder. Zwischen Zehdenick (Mark) und Löwenberg (Kirche) verkehrt weiterhin zusätzlich die Buslinie G (als Rufbuslinie, Anmeldung mindestens 90 Minuten vorher unter ☎ 03306 2307). Die Busse dieser Linie halten unterwegs in Bergsdorf (Dorf) und Löwenberg (Bahnhof). Die Linie RB 20 verkehrt weiterhin nur zwischen Potsdam Hbf – Hennigsdorf – Birkenwerder in unveränderten Fahrzeiten. Zwischen Birkenwerder und Oranienburg kann ersatzweise die S-Bahn-Linie S 1 genutzt werden. Die Züge der Linie RB 54 fahren bis zum 13. Oktober 2013 wie im vergangenen Jahr nur zwischen Neuruppin Rheinsberger Tor und Rheinsberg (Mark). In Neuruppin besteht Anschluss an die Linie RE 6 von/nach Berlin.

i Mobilitätseingeschränkte Reisende

Auf den Linien B und C werden zum Teil moderne Niederflerbusse eingesetzt, in denen die Mitnahme von Kinderwagen oder Rollstühlen in begrenztem Umfang möglich ist. Diese sind in den Fahrplanunterlagen gekennzeichnet. Rollstuhlfahrer werden um vorherige Anmeldung (mindestens zwei Werktage vorher) ihres Reisewunsches beim Regionalen Kundendialog unter ☎ **0331 235-6881** oder **-6882** gebeten.

Informationsmöglichkeiten

- I** Reiseauskunft der DB AG unter www.bahn.de/reiseauskunft
- I** Reiseauskunft des VBB unter VBB.de
- I** Informationen zu den Bauarbeiten unter www.bahn.de/bauarbeiten
- I** Regionaler Kundendialog im Nahverkehr unter ☎ 0331 235-6881 oder -6882
- I** InfoCenter des VBB unter ☎ 030 25414141
- I** Fahrplanbroschüre in den Zügen und auf den Bahnhöfen
- I** Broschüre mit Tipps und Hinweisen zur Fahrradmitnahme



Blick über die Treskowallee in Richtung Stadtinneres: Die Abwicklung des Eisenbahnbetriebs erfolgt über Hilfsbrücken.



Bohrpfähle ragen bis 15 Meter in die Erde hinein.



Vor der Betonage des neuen Eingangsgebäudes

Die über hundert Jahre alte Eisenbahnüberführung über die Treskowallee in Berlin-Karlshorst wird seit Januar 2012 erneuert und mit einer Spannweite von ursprünglich 15 auf bald 31 Meter vergrößert. Durch diese Aufweitung wird eines der maßgeblichen Nadelöhere des Berliner Straßenverkehrs beseitigt.

Die mit einer Bauzeit von circa zwei Jahren und vier Monaten bemessene Baumaßnahme befindet sich derzeit in einer ganz besonders heißen Phase. Die neuen Überbauten der S- sowie Fernbahnbrücken sollen ab Juni dieses Jahres eingehoben werden. Dafür werden derzeit sowohl neue Unterbauten unter den Fernbahngleisen erstellt als auch die noch zu erhaltenden alten Gewölbereiche unter den S-Bahn-Gleisen auf der Ostseite der Straße saniert. Alles zusammen bildet dann die Auflagerbasis für die neuen Brücken.

Sämtliche Arbeiten erfolgen zurzeit unter laufendem Fernbahn- und S-Bahnbetrieb. Der Eisenbahnverkehr wird über im Sommer letzten Jahres eingebaute Hilfsbrücken abgewickelt, während der Straßenverkehr ebenfalls von der Baumaßnahme ungehindert weiterfließt. Die Hilfsbrücken sind so konstruiert, dass sie möglichst wenig Raum einnehmen, um die Bautätigkeiten nicht zu behindern. Dadurch

können wir die Unterbauten bei laufendem Eisenbahnverkehr errichten. Die neuen Gründungen des Bauwerks bestehen überwiegend aus Bohrpfehlen.

Im Zuge des Umbaus wird ebenfalls eine neue Fußgängerüberführung erstellt, die den barrierefreien Zugang auch von der Westseite der Treskowallee auf den S-Bahnsteig ermöglicht. Die Erstellung des neuen Treppenaufgangs sowie der neuen Brückenwiderlager ist derzeit von der Treskowallee aus gut zu beobachten.

Die Betonage-Arbeiten laufen dort auf Hochtouren, sodass pünktlich zu den im Juni und Juli dieses Jahres vorgesehenen Gleissperrungen die neuen Brückenelemente mittels Großkrantechnik in ihrer zukünftigen Endlage eingebaut werden können. Im Anschluss daran werden sämtliche Komplettierungsarbeiten abgeschlossen und die in diesem dicht bebauten Gebiet aufwendig erstellten Baustelleneinrichtungsflächen zurückgebaut. Über den Bauablauf in diesem Jahr und die Sperrzeiten informieren wir alle Anwohner und Betroffenen auf einer Informationsveranstaltung am 15. April um 19 Uhr im Kulturhaus Karlshorst.



Projektleiter
Martin Baitinger
informiert über
aktuelle Bauarbeiten

• Martin Baitinger

Teil 6

Fahrplanänderungen wegen Bauarbeiten: So kamen die vielfältigen Informationsmittel bei

Wegen Gleisbauarbeiten fuhren Busse statt S-Bahnen von 28.3. bis 8.4. auf der Strecke der S 1 zwischen Wannsee und Sundgauer Straße. Fahrgästen stand eine Vielzahl verschiedener Medien und Informationsmittel zur Verfügung. So war der Weg auch mit Ersatzverkehr oder alternativen Fahrmöglichkeiten leicht zu finden.

„Neunzig Prozent der Leute, die kommen, wissen schon Bescheid“, berichteten die Kundenbetreuer im Nahverkehr S-Bahn (KiN-S) am Dienstagmorgen nach Ostern. Es war der erste Werktag während der Einschränkungen und die Fahrgäste fanden trotz Sperrung einigermaßen entspannt

ihren Weg durch den Berufsverkehr. Tatsächlich hätte man schon fast schlafwandelnd zur Arbeit oder Ausbildung unterwegs sein müssen, um von der Streckenunterbrechung völlig überrascht zu sein.

Spätestens unterwegs bekamen die Fahrgäste die Änderungen mit, selbst wenn die zahlreichen Informationen im Vorfeld sie nicht erreicht hatten. Auf den Bahnsteigen wiesen Zugzielanzeiger mit Festtexten und Laufbändern auf den Ersatzverkehr mit Bussen hin. Im Zug bereitete eine Ansage auf die Streckenunterbrechung vor: Wer von Norden kommend direkt Zehlendorf als Ziel hatte, konnte sitzen bleiben. Alle anderen stiegen am zentralen Umsteige-

bahnhof Sundgauer Straße um.

Die Haltestelle für den Ersatzverkehr war dort besonders einfach zu finden: Man musste nur den auffälligen roten Fußstapfen folgen und fand sie direkt am Bahnhofsvorplatz. Außerdem gab es dort wie an den weiteren von der Sperrung betroffenen Bahnhöfen übersichtliche Schilder zur Wegeleitung. Sie waren schon allein der Größe wegen kaum zu übersehen. Ein Blick darauf genügte den meisten, um zu verstehen: zwei Buslinien ersetzen die Züge bis Wannsee. Wer dennoch unsicher bei der Auswahl war oder weitere Fragen zur Baumaßnahme und den Auswirkungen hatte, konnte sich an die KiN-S wenden.

Informationsmittel über Baumaßnahmen bei der S-Bahn Berlin im Überblick

Vor der Fahrt:

Zeitung punkt 3

Zweimal im Monat informiert die Kundenzeitung mit dem Extra-Teil „Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz“. In der letzten Ausgabe wiesen redaktionelle Beiträge sowie die Fahrplanänderungs-Übersicht auf den Ersatzverkehr mit Bussen hin. Zudem wurde die punkt 3 im betroffenen Bezirk Zehlendorf zur Information der Anwohner an die Haushalte verteilt.

Sonderfaltblatt und Faltblatt „Fahrplanänderungen“

Über Baumaßnahmen wird in dem wöchentlich erscheinenden Faltblatt „Fahrplanänderungen bei der S-Bahn Berlin wegen Bauarbeiten“ informiert. Bei größeren Baumaßnahmen werden Sonderfaltblätter herausgegeben. Ausführlich sind darin Informationen zu Art und Dauer der Bauarbeiten, zum Ersatzverkehr sowie Umfahrungsalternativen aufgelistet. Das Faltblatt ist in den S-Bahn-Kundenzentren und online unter www.s-bahn-berlin.de und bauarbeiten.bahn.de abrufbar.

Kundentelefon und rbb-Text

Die Mitarbeiter der S-Bahn Berlin sind täglich 0 bis 24 Uhr – rund um die Uhr – erreichbar unter ☎ 030 297-43333. Verkehrsmeldungen der S-Bahn Berlin werden auch im rbbtext, dem Teletext des rbb-Fernsehens auf den Seiten 677 und 678 veröffentlicht.

Internet

Die Fahrplanauskunftssysteme werden vor der Baumaßnahme aktualisiert. Der Routenplaner der „VBB-fahrinfo“ und die Fahrplanauskunft auf www.s-bahn-berlin.de sowie mobil.s-bahn-berlin.de berücksichtigen die aktuellen Fahrplanänderungen auf Grund von Baumaßnahmen.

Aushänge auf den Bahnhöfen

Aushänge mit Baustellenkarte und Erläuterungen zu den einzelnen Baumaßnahmen findet man in den Infokästen mit den grauen Aufklebern „Fahrplanänderungen“ auf den Bahnsteigen.

Während der Fahrt – auf und vor den Bahnhöfen:

Wegeleitung zum Ersatzverkehr mit Bussen

Verschiedene Formate und immer eine klare Botschaft. Dank übersichtlicher Schilder am Bahnhof und im Bahnhofsumfeld ist die Orientierung auch bei Ersatzverkehr mit Bussen ganz einfach.



Personal am Bahnhof

Die KiN-S helfen den Fahrgästen an den von Baumaßnahmen betroffenen Bahnhöfen bei der Orientierung und geben Tipps zu alternativen Umfahrungsmöglichkeiten.



So auch bei der S 1: Roland Stauder informierte am Bahnhof Zehlendorf die Fahrgäste. Den Fußweg zur Haltestelle des Ersatzverkehrs hatte er extra selber abgelaufen. So konnte er allen, die auch ab Zehlendorf in Richtung Wannsee wollten, eine Wegbeschreibung geben.



den Fahrgästen an



„Ist das auch der richtige Bus nach Wannsee?“ KiN-S sowie die Beschilderung der Busse an den Front- und Seitenscheiben helfen weiter.

Wer ist eigentlich Max Maulwurf?

Rund um die Bauarbeiten auf der S1 war der Maulwurf mit dem gelben Bauhelm an vielen Stellen anzutreffen: Auf Plakaten, Faltblättern, im Infokasten und natürlich auf der Veranstaltung, die nach ihm benannt ist – der Max-Bahnbautreff. Punkt 3 hat ihn zu seinem Job befragt.

Wie würdest du deine Aufgabe bei der Deutschen Bahn beschreiben?

Max Maulwurf: Überall wo gebaut wird und Einschränkungen im Zugverkehr entstehen, tauche ich auf. Ich sage den Fahrgästen, dass gebaut wird und wie sie dennoch ans Ziel kommen. Außerdem nehme ich mich der Sorgen von Kunden und Anwohnern an und werbe um Verständnis.

Also bist du so etwas wie ein Botschafter der schlechten Nachrichten?

Max Maulwurf: Ja und nein! Natürlich ist es für die Fahrgäste im Fall so einer Sperrung, wie wir sie gerade auf der S1 hatten, erst einmal unbequem, dass sie in den Bus umsteigen müssen und nicht gemütlich in der S-Bahn sitzen bleiben können. Andererseits gilt: Wo ich bin, tut sich was, da geht es voran, Gleise und Signale werden erneuert, Bahnhöfe entstehen und so weiter. Das sind doch gute Nachrichten!

Wie wurde denn dein Kommunikationstalent entdeckt?

Max Maulwurf: Anfang der Neunziger Jahre musste in Berlin für die Stadtbahn-sanierung der ganze Verkehr umgekrem-pelt werden. Die brauchten dringend jemanden, der den Leuten das erklärt. Ich war damals noch im Kinderbuch-Bereich tätig, aber mein Charme war über die Branche hinaus bekannt. So erhielt ich den Auftrag, die Berliner zu informieren. Am 27. Mai 1994 war mein erster Einsatz und das hat so gut geklappt, dass ich seitdem tätig bin – inzwischen sogar bundesweit.

Dann steht ja nächstes Jahr ein rundes Jubiläum an! Das müssen wir uns merken.



Experten von Bahn und S-Bahn Berlin informierten die Fahrgäste am 20. März auf dem Bahnhof Mexikoplatz über die Hintergründe der Baumaßnahme und mögliche Umfahrun-gsalternativen. Max Maulwurf war natürlich auch da.

Zugzielanzeiger auf dem Bahnsteig

Die wichtigste Orientierungshilfe auf den Bahnsteigen sind die Zugzielanzeiger. Laufbänder weisen auf die aktuelle Situation hin. Bei größeren Baumaßnahmen werden diese bereits im Vorfeld aktiviert.

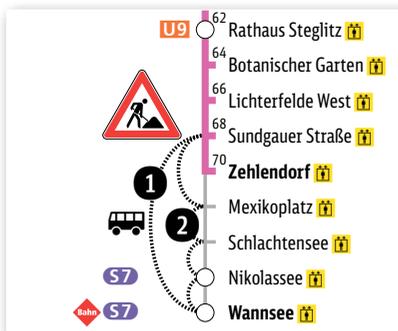


Fußtapsen als Wegweiser

Mit den roten Fußtapsen der S-Bahn Berlin war die Orientierung zwischen S-Bahn-Station und Haltestelle des Ersatzverkehrs ganz einfach. Bei der nächsten größeren Baumaßnahme kommen diese wieder zum Einsatz.



S-Bahn-Linie als „Perlschnur“

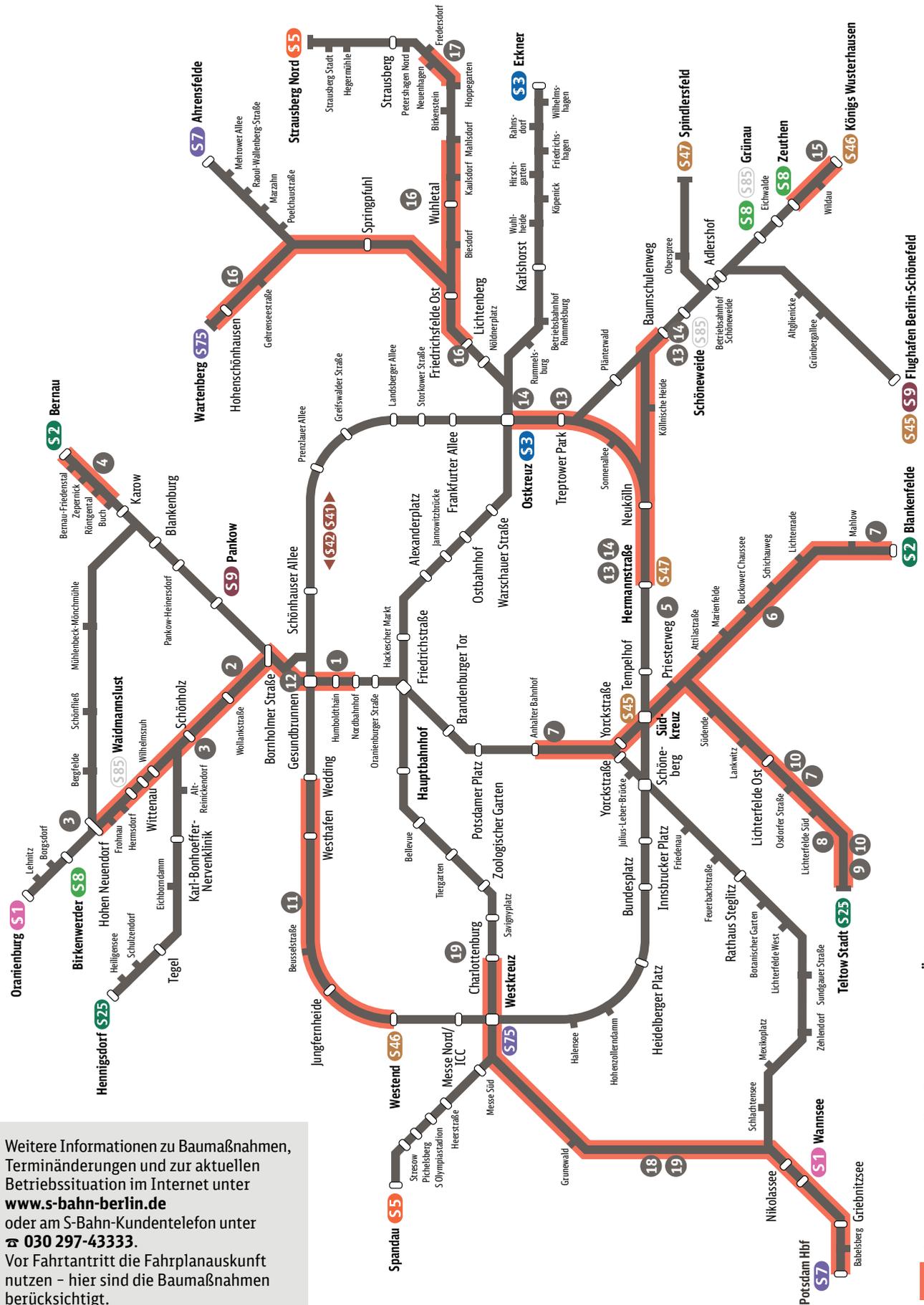


Erstmalig kamen die Perlschnüre bei der S1 zum Einsatz und sind mit aktualisierter Ansicht bei weiteren größeren Baumaßnahmen geplant.

Alle Teile der Serie können auch unter www.s-bahn-berlin.de/bauginformationen/Fahrgastinfo/index.htm sowie www.punkt3.de abgerufen werden.

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 11.4.2013, bis Sonntag, 28.4.2013



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter www.s-bahn-berlin.de oder am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 297-43333. Vor Fahrtantritt die Fahrplanauskunft nutzen – hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.

Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 11.4.2013, bis Sonntag, 28.4.2013

von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts). In der Nacht 25./26.04. (Do/Fr) fahren in Südkreuz Hennigsdorf von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

- S 2 fährt Blankenfelde – Bernau
- S 25 fährt Teltow Stadt – Hennigsdorf

Grund: Kabelarbeiten

S25

Teltow Stadt – Lichterfelde Süd

22:00 Uhr bis 1:30 Uhr

Bitte in beiden Fahrtrichtungen in Lichterfelde Süd umsteigen.

Fahrplanänderung: Die Züge fahren von Teltow Stadt bis Lichterfelde Süd 4 Minuten früher.

Gleisänderung: In Lichterfelde Süd fährt die S 25 nach Hennigsdorf von Gleis 1 und die S 25 nach Teltow Stadt von Gleis 2

- S 25 fährt Teltow Stadt – Hennigsdorf mit Umsteigen in Lichterfelde Süd

Grund: Schleifarbeiten

9

Teltow Stadt – Südkreuz

in der Nacht 14./15.04. (So/Mo), 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die Züge fahren von Teltow Stadt bis Südkreuz 5 bis 6 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: Die S 25 nach Gesundbrunnen fährt in Priesterweg von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts)

- S 25 fährt Teltow Stadt – Gesundbrunnen

Bitte beachten Sie auch die Bauarbeiten zwischen Bornholmer Straße und Schönholz

Grund: Schleifarbeiten

10

Teltow Stadt – Priesterweg

vom 19.04. (Fr), 22:00 Uhr bis 22:04. (Mo), 1:30 Uhr

SEV: Teltow Stadt – Lichterfelde Ost
Taktänderung: Lichterfelde Ost – Priesterweg S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt

- S 25 fährt Lichterfelde Ost – Hennigsdorf (Priesterweg – Potsdamer Platz tagsüber im 10-Minuten-Takt)

Grund: Signal- und Sicherungsarbeiten

S41 S42

Westend – Gesundbrunnen

in der Nacht 11./12.04. (Do/Fr), 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr

Bitte in beiden Fahrtrichtungen in Beusselstraße umsteigen.

Taktänderung: Westend – Wedding S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt mit Umsteigen in Beusselstraße

Bahnsteigänderung: Die in Wedding einsetzenden Züge der S 41 fahren in Gesundbrunnen von Gleis 2 (Bahnsteig der S 42).

Gleisänderung: In Beusselstraße fährt die S 41 von Gleis 2 und die S 42 von Gleis 1.

- S 41 fährt Beusselstraße – Gesundbrunnen – Ostkreuz – Südkreuz – Westkreuz – Beusselstraße (von Wedding bis Westend im 10-Minuten-Takt)

■ S 42 fährt Beusselstraße – Westkreuz – Südkreuz – Ostkreuz – Gesundbrunnen – Beusselstraße (von Westend bis Wedding im 10-Minuten-Takt)

Grund: maschinelles Schleifen

Gesundbrunnen

in der Nacht 16./17.04. (Di/Mi), 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr

Bitte in beiden Fahrtrichtungen in Gesundbrunnen umsteigen, die Weiterfahrt erfolgt nach wenigen Minuten vom selben Gleis.

Bahnsteigänderung: In Gesundbrunnen fährt die S 42 von Gleis 3 (Bahnsteig der S 41).

- S 41 fährt Gesundbrunnen – Ostkreuz – Südkreuz – Westkreuz – Gesundbrunnen
- S 42 fährt Gesundbrunnen – Westkreuz – Südkreuz – Ostkreuz – Gesundbrunnen

Grund: Weichenarbeiten

S41 S42 S8 S9 S45 S46 S47

Baumschulenweg/Treptower Park – Hermannstraße

vom 19.04. (Fr), 22:00 Uhr bis 21.04. (So), 21:30 Uhr

SEV: Baumschulenweg – Hermannstraße

- S 41 fährt Hermannstraße – Südkreuz – Westkreuz – Gesundbrunnen – Ostkreuz – Treptower Park und weiter als S 8
- S 45 fährt Königs Wusterhausen

bzw. weiter als S 9 Treptower Park – Flughafen Schönefeld

- S 42 fährt Treptower Park – Ostkreuz – Gesundbrunnen – Westkreuz – Südkreuz – Hermannstraße (die Züge kommen in Treptower Park als S 8 von Königs Wusterhausen bzw. als S 9 von Flughafen Schönefeld an)

■ S 45 fährt nicht, dafür wird die S 9 zwischen Treptower Park und Flughafen Schönefeld verdichtet

■ S 46 fährt nur Südkreuz – Westend. Zwischen Treptower Park und Königs Wusterhausen fahren Züge als S 8 bezeichnet, die in Treptower Park mit den Ringbahnzügen verknüpf sind.

- S 47 fährt nur Spindlersfeld – Schöneeweide
- S 8 und S 9 fahren unverändert

Bitte beachten Sie in Neukölln die unterschiedlichen Haltestellen des Ersatzverkehrs mit Bussen: Die Linie Treptower Park – Hermannstraße hält in der Saalestraße Ecke Karl-Marx-Straße, die Linie Baumschulenweg – Hermannstraße an der BVG-Haltestelle „Lahnstraße/ U Neukölln“ der Linien 246 und 277 in der Lahnstraße.

Grund: Weichenarbeiten

Baumschulenweg/Ostkreuz – Hermannstraße

in der Nacht 21./22.04. (So/Mo), 21:30 Uhr bis 1:30 Uhr

SEV: Baumschulenweg – Hermannstraße

Taktänderung: Baumschulenweg – Treptower Park – Ostkreuz S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt mit S 9

Bahnsteigänderung: In Schöneeweide fährt die S 46 nach Königs Wusterhausen von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). Die S 9 nach Pankow fährt in Schöneeweide von Gleis 4 und in Baumschulenweg von Gleis 3 (jeweils Bahnsteig stadtauswärts). Die in Baumschulenweg einsetzenden Züge nach Flughafen Schönefeld fahren in Baumschulenweg von Gleis 4 und in Schöneeweide von Gleis 5 (jeweils Bahnsteig stadteinwärts).

- S 41 fährt Hermannstraße – Südkreuz – Westkreuz – Gesundbrunnen – Ostkreuz
- S 42 fährt Ostkreuz – Gesundbrunnen – Westkreuz – Südkreuz – Hermannstraße
- S 45 fährt nicht, dafür wird die S 9 zwischen Baumschulenweg und Flughafen Schönefeld verdichtet

- S 46 fährt nur Königs Wusterhausen – Schöneeweide und Südkreuz – Westend
- S 47 fährt nur Spindlersfeld – Schöneeweide
- S 8 fährt Ostkreuz – Blankenburg/ Birkenwerder
- S 9 fährt Flughafen Schönefeld – Pankow, in Fahrtrichtung Pankow mit Umsteigen und Bahnsteigwechsel in Schöneeweide.

Zwischen Flughafen Schönefeld und Baumschulenweg fahren zusätzliche Züge. Fahrgäste im Bereich Hermannstraße – Treptower Park – Ostkreuz benutzen bitte den Ersatzverkehr mit Bussen bis/ab Ostkreuz.

Grund: Stopfarbeiten

S46

Königs Wusterhausen – Zeuthen

vom 28.04. (So), 4:00 Uhr bis 29.04. (Mo), 1:30 Uhr

SEV: Königs Wusterhausen – Zeuthen

■ S 46 fährt Zeuthen – Westend

Da die Karl-Marx-Straße in Wildau weiterhin nur in Richtung Zeuthen befahrbar ist, muss der Ersatzverkehr in Richtung Königs Wusterhausen die Umleitung über den Bahnübergang Freiheitsstraße und die Ludwig-Witthoft-Straße benutzen. Eine zusätzliche Haltestelle wird an der Einmündung der Freiheitsstraße/Karl-Marx-Straße („Wildau, Ehrenmal“) eingerichtet.

Grund: Arbeiten am Bahnhof Wildau

S5 S7 S7S

Wartenberg/Ahrensfelde/Mahlsdorf – Ostbahnhof

vom 12.04. (Fr), 22:00 Uhr bis 15.04. (Mo), 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit U-Bahn-Linie U5: Wuhletal – Lichtenberg

SEV: Wuhletal – Biesdorf
felde Ost – Oberfeldstraße – Friedrichs-

Mo nach dem U-Bahn-Betriebsschluss: Wuhletal ab 0:35 und 0:55 Uhr sowie Lichtenberg ab 0:55 und 1:14 Uhr

- S-Bahn-Pendelverkehr: Wartenberg – Springpfuhl
- S-Bahn-Pendelverkehr: Mahlsdorf – Wuhletal (nur in den Nächten 13./14.04. (Sa/So) von 22:00 bis 4:00 Uhr und 14./15.04. (So/Mo) von 22:00 bis 1:30 Uhr)

Bahnsteigänderung: In Wuhletal fährt die S 5 nach Hoppengarten/Strausberg/Strausberg

Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 11.4.2013, bis Sonntag, 28.4.2013

Nord bzw. in den Nächten der Pendelzug nach Mahlsdorf von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts).

Taktänderung: Wartenberg/Ahrensfelde – Lichtenberg S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt

■ S 5 fährt Strausberg Nord – Wuhletal (Hoppegarten – Wuhletal im 10-Minuten-Takt) und Lichtenberg – Spandau (tagsüber und abends im 10-Minuten-Takt). Im Nachtverkehr Sa/So und So/Mo fährt die S 5 im östlichen Abschnitt nur Strausberg Nord/Strausberg – Mahlsdorf.

■ S 7 fährt Ahrensfelde – Westkreuz und Ostbahnhof – Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minuten-Takt). Im Nachtverkehr fährt die S 7 durchgehend Ahrensfelde – Potsdam Hbf.

■ S 75 fährt nur im Nachtverkehr Wartenberg – Spandau, tagsüber und abends benutzen Sie bitte den Pendelzug und die S 7.

Tarifhinweis: Fahrkarten der Deutschen Bahn werden in der U-Bahn-Linie U5 zwischen Wuhletal und Lichtenberg, in der BVG-Buslinie 192 zwischen S-Bf. Biesdorf und S-Bf. Friedrichsfelde Ost sowie in der BYG-Nachtbuslinie N5 zwischen S+U-Bf. Wuhletal und Lichtenberger Brücke anerkannt.

Grund: Kabel- und Weichenarbeiten sowie Arbeiten an der Zugbildungsanlage Friedrichsfelde

S 5

Fredersdorf – Hoppegarten

in der Nacht 16./17.04. (Di/Mi),

17 21:30 Uhr bis 1:30 Uhr

SEV: Fredersdorf – Hoppegarten

Fahrzeiten verändert: Die Züge fahren von Fredersdorf bis Strausberg Nord 3 bis 5 Minuten später

■ S 5 fährt Strausberg Nord – Fredersdorf und Hoppegarten – Spandau
Grund: Schienenfräsen

S 7

Westkreuz – Potsdam Hbf

in der Nacht 11./12.04. (Do/Fr),

18 von 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrzeitenänderung: Die S 7 fährt von Westkreuz bis Potsdam Hbf 4 bis 5 Minuten später und von Potsdam Hbf bis Westkreuz 4 bis 6 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Wannsee fährt die S 7 nach Ahrensfelde von Gleis 1. (Bahnsteig

stadtauswärts).

■ S 7 fährt Ahrensfelde – Potsdam Hbf in Wannsee umsteigende Fahrgäste zwischen S 1 und S 7 müssen den Bahnsteig wechseln. Die Übergangszeit beträgt 5 Minuten.

Grund: Schienenfräsen

S 7 S 75

Charlottenburg – Potsdam Hbf

in der Nacht 15./16.04. (Mo/Di),

19 von 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrzeitenänderung: Die S 7 fährt von Charlottenburg bis Potsdam Hbf 7 bis 10 Minuten später, in Charlottenburg besteht Anschluss von der S 75 aus Richtung Wartenberg an die S 7 nach Potsdam Hbf.

Bahnsteigänderung: Die S 7 nach Ahrensfelde fährt in Grünwald von Gleis 2 und in Westkreuz von Gleis 2 (jeweils Bahnsteig stadtauswärts).

Bahnsteigänderung: Die S 75 aus Wartenberg kommt im Westkreuz auf Gleis 3 an, zur Weiterfahrt ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich.

■ S 7 fährt Ahrensfelde – Potsdam Hbf
■ S 75 fährt Wartenberg – Westkreuz
Grund: Schienenfräsen

RE 1

Magdeburg – Berlin – Eisenhüttenstadt

RE 11

Frankfurt (Oder) – Cottbus

Noch bis 19.04.

■ Fahrplanänderungen der RE 1 zwischen Brandenburg und Werder

■ **Am 16.04. ab 17 Uhr, vom 17. bis 19.04., jeweils ganztägig**

Ausfall einzelner Züge, Ersatzverkehr mit Bussen

■ **Am 14.04. ab 23 Uhr** Ausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen

■ **Vom 15. bis 18.04., jeweils ab 21 Uhr**

Ausfall aller Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt

■ Ersatzverkehr mit Bussen

■ **Am 19. und 20.04., jeweils ab 18 Uhr**

Ausfall aller Züge zwischen Erkner und Fürstenwalde

■ Ersatzverkehr mit Bussen

■ **ab 22 Uhr** zusätzlich Ausfälle Berlin Ostbf – Erkner

■ Ersatzverkehr mit S-Bahn bzw. Bus

D Vom 22. bis 27.04., jeweils von 9 bis 14 Uhr

■ Ausfall aller Züge zwischen Magdeburg Hbf und Biederitz

■ Ersatzverkehr mit Bussen

■ **Am 26.04., ab 20 Uhr, am 27. und 28.04., jeweils ganztägig**

■ Ausfall aller Züge zwischen Berlin Zoo und Friedrichstraße

■ Ersatzfahrmöglichkeit mit S-Bahn

■ **vom 27.04. 12 Uhr bis 28.04. 12 Uhr** zusätzlich Ausfall aller Züge zwischen Berlin Zoo und Erkner

■ **Am 27. und 28.04., jeweils ganztägig** (Oder) und Eisenhüttenstadt

■ Ersatzverkehr mit Bussen

■ **Am 27. und 28.04., jeweils ganztägig** Fürstenwalde und Frankfurt

■ Ersatz durch Busse

■ Der zwischen Fürstenwalde und Frankfurt überall haltende Takt verkehrt zu anderen Fahrzeiten

RE 3

Strausund / Schwedt – Berlin – Elsterwerda

RE 66

Szczecin – Berlin

Vom 22.04. bis 05.05.

■ Kein Halt in Bernau für alle Züge in Richtung Eberswalde

■ Ab- und Zubringerverkehr mit Bussen von/ nach Biesenthal

RE 5

Rostock/Strausund – Berlin – Lutherstadt

Wittenberg / Falkenberg (Elster)

Noch bis 26.04.

■ Ausfall aller Züge Rostock – Neustrelitz – Berlin

■ Umfangreicher Ersatzverkehr mit Bussen bis Birkenwerder

■ RE 5-Pendelzug zwischen Birkenwerder und Berlin Hbf

■ **Vom 26.04. bis 08.06.**

■ Ausfall aller Züge Neustrelitz – Berlin

■ Umfangreicher Ersatzverkehr mit Bussen bis Oranienburg

■ RE 5-Pendelzug zwischen Oranienburg und Berlin Hbf

RE 6

Wittenberge – Neuruppin – Berlin-Spandau

RE 55

Kremmen – Hennigsdorf

Am 12.04. ab 19 Uhr

■ Ausfall aller Züge Neuruppin West – Hennigsdorf

■ Ersatzverkehr mit Bussen

RE 7

Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt

RE 14

Nauen – Berlin – Senftenberg

Vom 11.04. bis 23.05.

■ Fahrplanänderungen bei RE 7 zwischen Berlin-Wannsee und Dessau

■ Ausfall des frühen Zwischentaktzuges Bad Belzig – Berlin

■ **Am 20. und 21.04., jeweils ganztägig**

■ Unterbrechung des RE 7 in Berlin

■ Teillinien verkehren Dessau – Berlin – Friedrichstraße und Berlin-Lichtenberg – Wünsdorf-Waldstadt

■ Ab-/Zufahrt in Berlin mit der S-Bahn

■ **Am 26.04., ab 20 Uhr, am 27. und 28.04., jeweils ganztägig**

■ Ausfall aller RE 7 zwischen Berlin-Charlottenburg und Berlin Hbf

■ Ausfall aller RB 14 zwischen Berlin Zoo und Berlin Hbf

■ Ersatzfahrmöglichkeit mit S-Bahn

RE 15

Hoyerswerda – Dresden

Vom 15. bis 22.04., jeweils ganztägig

■ Ab-/Ausfall aller Züge zwischen Ruhland und Hoyerswerda

■ Ersatzverkehr mit Bussen

RE 12

Tempin – Berlin-Lichtenberg

Noch bis 08.06.

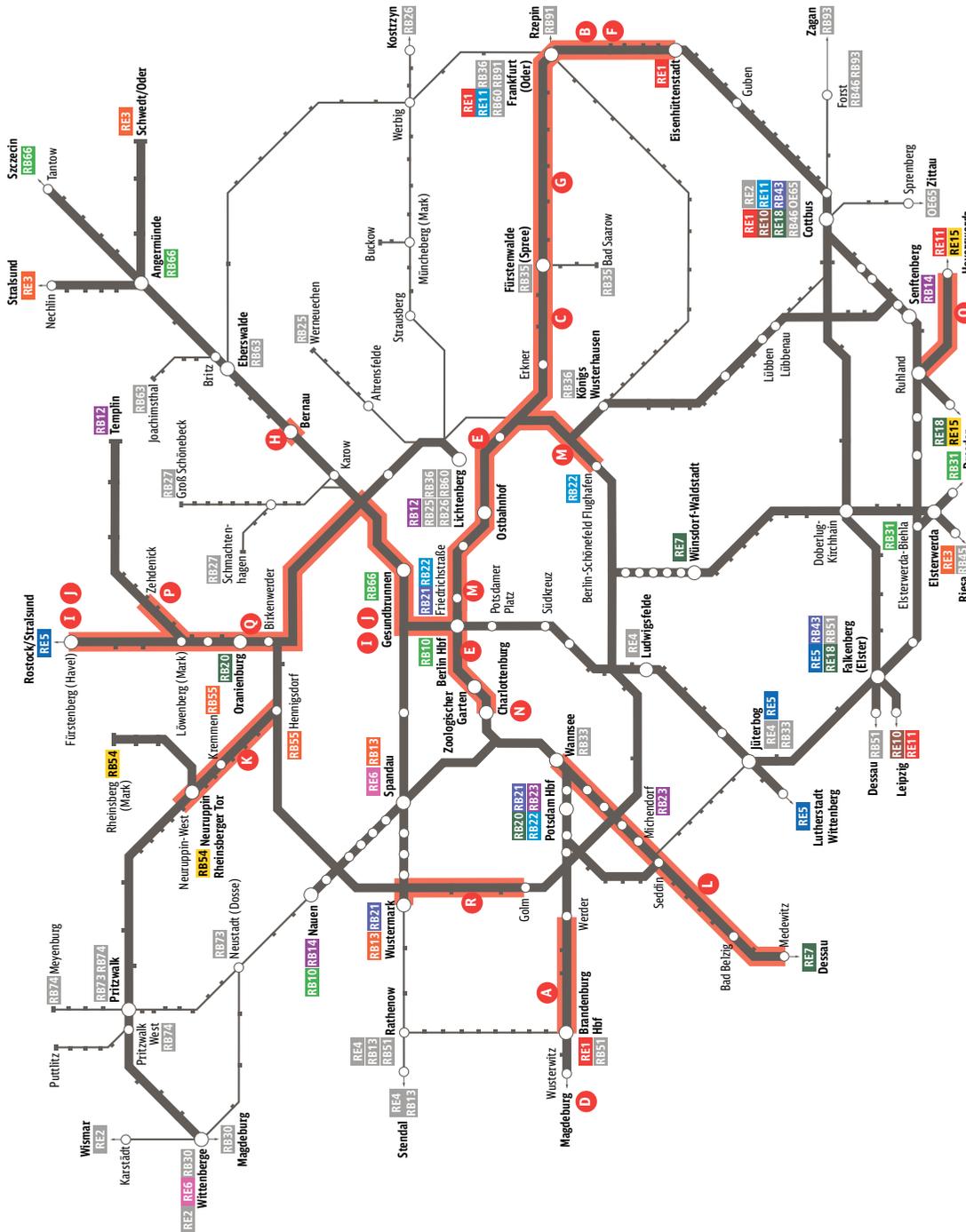
■ Ausfall der Züge zwischen Zehdenick und Birkenwerder (ab 27.04. Oranienburg)

■ Ersatzverkehr mit Bussen Zehdenick – Oranienburg

Fortsetzung auf **Seite 18**

Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 11.4.2013, bis Sonntag, 28.4.2013



KARTE: PUNKT 3

RB 20
Oranienburg – Hennigsdorf – Potsdam
Noch bis 08.06.
 ■ Ausfall der Züge zwischen Oranienburg und Birkenwerder
 ■ S 1 verkehrt unverändert bis/ab Oranienburg

RB 21
(Berlin -) Potsdam – Golm – Wustermark
Am 27.04. ganztägig
 ■ Ausfälle aller Züge zwischen Golm und Wustermark
 ■ Ersatzverkehr mit Bussen

7 **Weitere Fahrplanauskünfte und Baustelleninformationen für den Regionalverkehr:**
www.bahn.de, Kundendialog DB Regio
 ☎ 0331 2356-881, -882
www.odg.de, 24-Stunden-Servicetelefon
 ☎ 030 514888888
www.neb.de, Kundentelefon
 ☎ 030 396011-344

Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter **www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb** sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ **0331-2356881/-82**
 Mobile Apps auf **www.bahn.de** zum Download, u.a. mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten.

■ Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

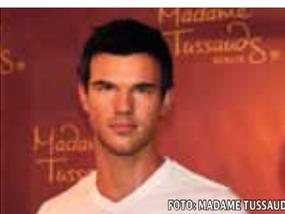
Ihr S-Bahn(+) Jetzt die besten Event-Tickets sichern

Veranstaltungen & Events *

<p>Konzert von Erwin Schrott So aufregend ist Tango: Mit „Rojotango“ bringt der Opernstar das Temperament Südamerikas nach Berlin.</p>	 <p>FOTO: VERANSTALTER</p>	<p>4. Juni 2013, 20 Uhr Preis: ab 47,42 € (zzgl. Gebühren)</p> 	<p>Admiralspalast (Theater) Friedrichstraße 101 www.erwinschrott.com</p> <p>Bf Friedrichstraße S1 S2 S25 S5 S7 S75 U6</p>
<p>Konzert von David Garrett Sein neues Programm samt Bühnenshow zeigt der Geigenvirtuose mit seiner Band und großem Orchester.</p>	 <p>FOTO: VERANSTALTER</p>	<p>5. Juni 2013, 19 Uhr (Einlass ab 17 Uhr) Preis: ab 40,90 € (zzgl. Gebühren)</p> 	<p>Waldbühne Am Glockenturm 1 www.david-garrett.com</p> <p>S-Bf Pichelsberg S5</p>
<p>Konzert von Rush Die drei Kanadier, die 1968 starteten, stellen ihr 20. Studio-Opus namens „Clockwork Angels“ vor.</p>	 <p>FOTO: ANDREW MACNAUGHTON</p>	<p>6. Juni 2013, 20 Uhr Preis: ab 49,70 € (zzgl. Gebühren)</p> 	<p>O₂ World O₂ Platz 1 www.rush.com</p> <p>Bf Warschauer Straße S5 S7 S75 U1 Bf Ostbahnhof S5 S7 S75</p>
<p>Konzert von Barbra Streisand Eine der erfolgreichsten Künstlerinnen kommt nach Berlin und bietet einen Abend voller zeitloser Hits.</p>	 <p>FOTO: VERANSTALTER</p>	<p>15. Juni 2013, 20 Uhr Preis: ab 83,00 € (zzgl. Gebühren)</p> 	<p>O₂ World O₂ Platz 1 www.barbrastreisand.com</p> <p>Bf Warschauer Straße S5 S7 S75 U1 Bf Ostbahnhof S5 S7 S75</p>

* „Veranstaltungen & Events“ sind eine Auswahl der Ticketmaster-Angebote in den S-Bahn-Kundenzentren. Umtausch oder Erstattung von erworbenen Tickets ist nur nach Festlegung des jeweiligen Veranstalters möglich, z.B. bei Ausfall oder Terminverlegung.

Ausflugsziele

<p>Berlin Dungeon 700 Jahre gruselige Berlin-Geschichte werden anhand von neun Shows und einer Floßfahrt erzählt.</p>	 <p>LOGO: BERLIN DUNGEON</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Vorteils-Preis</th> <th>Regulärer Preis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kombiticket **</td> <td>18,00 €</td> <td>24,00 €</td> </tr> <tr> <td>Kombiticket ***</td> <td>21,00 €</td> <td>28,00 €</td> </tr> </tbody> </table> <p>Kinder bis 15 Jahre müssen sich in Begleitung eines Erwachsenen befinden.</p> 		Vorteils-Preis	Regulärer Preis	Kombiticket **	18,00 €	24,00 €	Kombiticket ***	21,00 €	28,00 €	<p>Berlin Dungeon Spandauer Straße 2 www.thedungeons.com/berlin/de</p> <p>S-Bf Hackescher Markt S5 S7 S75 Bf Alexanderplatz S5 S7 S75 U2 U5 U8</p>			
	Vorteils-Preis	Regulärer Preis													
Kombiticket **	18,00 €	24,00 €													
Kombiticket ***	21,00 €	28,00 €													
<p>Madame Tussauds Berlin Neuer Wachfiguren-Star ist Taylor Lautner, der attraktive Werwolf aus den „Twilight“-Filmen.</p>	 <p>FOTO: MADAME TUSSAUDS</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Vorteils-Preis</th> <th>Regulärer Preis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Erwachsene</td> <td>15,50 €</td> <td>20,95 €</td> </tr> <tr> <td>Kinder</td> <td>15,50 €</td> <td>15,95 €</td> </tr> <tr> <td>Kombiticket ***</td> <td>21,00 €</td> <td>28,00 €</td> </tr> </tbody> </table> 		Vorteils-Preis	Regulärer Preis	Erwachsene	15,50 €	20,95 €	Kinder	15,50 €	15,95 €	Kombiticket ***	21,00 €	28,00 €	<p>Unter den Linden 74 Mo-So 10-19 Uhr (letzter Einlass 18 Uhr) www.madametussauds.com/berlin</p> <p>Bf Brandenburger Tor S1 S2 S25 U55</p>
	Vorteils-Preis	Regulärer Preis													
Erwachsene	15,50 €	20,95 €													
Kinder	15,50 €	15,95 €													
Kombiticket ***	21,00 €	28,00 €													
<p>Galopprennbahn Hoppegarten Bald galoppieren die Rennpferde wieder: Der Saisonstart ist wegen der Kälte auf den 21. April verlegt.</p>	 <p>FOTO: GALOPPRENNBAHN HOPPEGARTEN</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Vorteils-Preis</th> <th>Regulärer Preis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>8,00 €</td> <td>10,00 €</td> </tr> </tbody> </table>  <p>Tickets zu gewinnen und weitere Infos Seite 20</p>		Vorteils-Preis	Regulärer Preis		8,00 €	10,00 €	<p>Galopprennbahn Hoppegarten Goetheallee 1 15366 Hoppegarten www.hoppegarten.com</p> <p>S-Bf Hoppegarten (Mark) S5</p>						
	Vorteils-Preis	Regulärer Preis													
	8,00 €	10,00 €													

** Kombiticket = Ticket gilt für Berlin Dungeon und AquaDom & SEA LIFE
*** Kombiticket = Ticket gilt für Berlin Dungeon und Madame Tussauds

 Tickets erhalten Sie an den S-Bahn-Fahrausweisautomaten.

 Tickets erhalten Sie im Rahmen der Verfügbarkeit in allen S-Bahn-Kundenzentren.

Viel erleben und über 200 Mal sparen

Die Berlin WelcomeCard ist das Ticket für Stadt-Entdecker

Das ideale Ticket für die Entdeckungstour durch die deutsche Hauptstadt ist die Berlin WelcomeCard. Je ein Erwachsener und bis zu drei Kinder unter 15 Jahren (Tarifbereich Berlin ABC) haben damit an zwei, drei oder fünf Tagen freie Fahrt mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln. Außerdem gibt es attraktive Ermäßigungen für mehr als 200 touris-

tische und kulturelle Top-Highlights. Die gewährten Rabatte bewegen sich von mindestens 25 Prozent bis hin zur Hälfte des Originalpreises. Zu den Partnern zählen Museen, Ausstellungen, Restaurants, Städtetouranbieter und mehr. Der zur Karte erhältliche Guide bietet als Kurzreiseführer Tourenvorschläge und gibt hilfreiche

Insidertipps. Damit ist die Berlin WelcomeCard ein komplettes Rundum-Sorglos-Paket für Berlin-Entdecker und schont dabei gleichzeitig auch noch die Urlaubskasse.

• cb



Berlin entdecken und die Urlaubskasse schonen.

FOTO: © VISTBERLIN/PIERRE ADENIS

Ihr S-Bahn (+)

www.berlin-welcomecard.de

Berlin WelcomeCard	48 Stunden	72 Stunden	5 Tage
Berlin AB*	18,50 €	24,50 €	31,50 €
Berlin ABC**	20,50 €	26,50 €	36,50 €

Berlin WelcomeCard Museumsinsel	72 Stunden
Berlin AB	34,00 €
Berlin ABC	36,00 €

Erhältlich ist die Berlin WelcomeCard an allen Verkaufsstellen und Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin und im Online-Shop unter www.s-bahn-berlin.de.

* Tarifbereich Berlin AB inkl. Flughafen Tegel, gültig für eine Person, Kinder unter 6 Jahren fahren kostenlos mit
** Tarifbereich Berlin ABC inkl. Flughäfen Tegel und Schönefeld, gültig für einen Erwachsenen und bis zu 3 Kinder unter 15 Jahre, Kinder unter 6 Jahren fahren kostenlos mit

SERVICE AM S-BAHN-AUTOMATEN

Bequem bargeldlos bezahlen: Fahrausweise, Touristen- und Eventtickets

An den 500 Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin ist die Zahlung mit EC- oder Geldkarte möglich. Ob Einzelfahrausweise, Umweltkarten oder Tickets für Events in und um Berlin – **bargeldlos** kaufen

- ! ohne Limit oder Mindestbetrag
- ! spontan und rund um die Uhr
- ! schnell und bequem.

Die Suche nach Münzen und Banknoten kann man sich sparen.

Einfach Karte einstecken und den Hinweisen auf dem Display folgen – fertig!

Gut „behütet“ zum Ladies Day

Zum Vorteilspreis Tickets für Hoppegarten am Pfingstsonntag

Die diesjährige Rennsaison in Hoppegarten startet am 21. April mit erstklassigem Sport und einem Frühlingsspecial für Familien. Am Pfingstsonntag, 19. Mai, heißt es: It's Ladies Day! Beim 42. Oleander-Rennen stehen neben hochkarätigen Rennen elegant gekleidete Damen im Mittelpunkt. Ob sie nun am traditionellen Hutwettbewerb teilnehmen oder im Biergarten (700 Sitzplätze) bei Live-Musik entspannen. Für Sportfans und Familien ist der Besuch eines Renntages auf der denkmalgeschützten Anlage wie ein Kurzurlaub im Grünen. • cb



Mit Hut kommen, könnte sich auszahlen.

FOTO: HOPPEGARTEN

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für den Ladies Day am 19. Mai 2013 (Einlass 12 Uhr, Start erstes Rennen 14 Uhr). Wer gewinnen möchte, sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Hoppegarten“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Die Teilnahme im Internet ist unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele möglich. Teilnahmeabschluss ist der 26. April 2013 (Datum des Poststempels)***.

Tickets zu gewinnen!

Tickets für die Galopprennbahn Hoppegarten sind zum **Vorteilspreis von 8,00 Euro (statt 10,00 Euro)** in den Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin erhältlich.

www.hoppegarten.com
Galopprennbahn Hoppegarten
Goetheallee 1, 15366 Hoppegarten
Anfahrt: S-Bf Hoppegarten (Mark) **S5**

***Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Nach 30 Jahren zurück auf der Bühne

Albert Hammond am 13. Mai in der Passionskirche

Nach fast 30-jähriger Bühnenabs-
tinenz, die sich Albert Hammond
selbst verordnet hat, um das Auf-
wachsen seiner Kinder zu begleiten,
ist er für ein Konzert zurück in
Deutschland. In der Berliner Passions-
kirche spielt der Vater von Stokes-
Gitarrist Albert Hammond Junior am
13. Mai 2013 um 20 Uhr.

Hammond gelang 1974 mit „It never
rains in Southern California“ der
Durchbruch als Sänger. Der Song stieg
in den US-Charts bis auf Platz fünf
und in Deutschland auf Platz neun.
Es folgten weitere Soloerfolge wie



Albert Hammond Senior

„I'm a Train“ (1974) und „Down by
the River“ (1975). Danach schrieb
Hammond vor allem Songs für andere
Künstler. 2010 erschien mit „Legend“
ein neues Album, auf dem er seine
Klassiker mit bekannten Duettpart-
nern neu aufnahm. Darauf zu hören
ist auch ein Duett mit seinem gleich-
namigen Sohn. • cb

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets
für das Konzert.

Wer gewinnen möchte, sendet
eine Postkarte mit dem Kenn-
wort „Albert Hammond“ an die
S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1,
10115 Berlin.

Teilnahmeschluss ist der 26. April 2013
(Datum des Poststempels)*.

Die Teilnahme ist auch im Internet unter
www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele möglich.

www.trinitymusic.de

Passionskirche
Marheinekeplatz 1-2, 10961 Berlin

Anfahrt:
U-Bf Gneisenaustraße **U7**

**Tickets
zu gewinnen!**

Hanami 2013 – Teltow feiert das 12. Japanische Kirschblütenfest

Rosa statt Rübchen
heißt es am 28. April 2013

Der letzte
Sonntag
im April gehört
wieder dem
Japanischen
Kirschblütenfest.

Entlang des Berliner Mauerwegs
bei Teltow und Berlin-Lichterfelde
heißt es auch 2013: „Unter den
Zweigen der Kirschbäume in Blüte
ist keiner ein Fremder hier.“

Die TV-Asahi-Kirschblütenallee
wird am 28. April zur Feststrecke.
Sie ist eingerahmt von den beiden
Marktplätzen bei Teltow-Sigrids-
horst und Teltow-Seehof. Dort
bieten über fünfzig Stände Lecke-
reien aus der Region, Interessantes
aus der Nachbarschaft, Infos zu
Natur und Umwelt, Spiel- und
Mitmachangebote für Klein und
Groß. Natürlich beschäftigen sich
auch zahlreiche Beiträge mit der
deutsch-japanischen Kultur, Kunst
und Freundschaft, zu erleben beim
Bühnenprogramm an beiden
Standorten. Besucher sind herzlich
eingeladen zum Verweilen,
Picknicken und Bummeln.

Gastgeber ist die Organisations-
gemeinschaft aus Stadt Teltow,
Bürger-Initiative Teltow e.V. und
Umweltinitiative Teltower Platte.
Erwartet werden zudem Repräsen-
tanten der Stadt Teltow und des
Bezirks Berlin Steglitz-Zehlendorf
sowie Ehrengäste der TV Asahi
Group und des Komitees „Sakura-
Campaign“. Diese setzten sich vor
über zwanzig Jahren in Japan für
das Projekt ein und konnten seit-
dem Unzählige für die Idee begeis-
tern, mit einer Spende die Pflanzung
von rund 10 000 Kirschbäumen
in Berlin und Brandenburg zu
unterstützen.

Auch die Erlöse des Kirsch-
blütenfestes in Form von Spenden
werden von der Organisations-
Gemeinschaft für die Pflege und
Entwicklung des Berliner Mauer-
wegs im Bereich der Japanischen
Kirschbäume eingesetzt. • nd

www.teltow.de

28. April 2013, 13 bis 18 Uhr

**Mehr zur
Kirschblütenallee
bei der neuen
S-Bahn-Tour auf den
Seiten 12-13**

Hertha zieht durch – 3:0 gegen Eintracht

Jetzt ist Berlin der Aufstieg nur noch theoretisch zu nehmen

Das Spitzenspiel: Dank Ronny und
einer kompakten Hertha fertigte
der Tabellenführer Verfolger Eintracht
Braunschweig 3:0 ab. Ronny verlängerte
vor dem Spiel den Vertrag, traf dann
zweimal und bereitete ein Tor vor. Die
nächste Partie am 12. April in Ingolstadt
kann schon zum direkten Wiederauf-
stieg führen. Die Frage ist ohnehin nicht
mehr ob, sondern nur noch – wann?
Nächste Termine: Sonntag, 21. April,
SV Sandhausen, 28. April, FC St. Pauli,
jeweils 13.30 Uhr. • mpj



Ronny – Vertrag verlängert, 2 Tore, 1 Vorlage

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 10 x 2 Tickets
für Hertha BSC – Erzgebirge Aue am
3. Mai 2013 (Anpfiff 18 Uhr)
im Olympiastadion.

Wer gewinnen möchte, sendet
eine Postkarte mit dem Kenn-
wort „Hertha BSC – Erzgebirge Aue“ an die
S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1,
10115 Berlin.

Teilnahmeschluss ist der 26. April 2013 (Datum
des Poststempels)*.

Die Teilnahme ist auch im Internet unter
www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele möglich.

www.herthabsc.de

Olympiastadion
Olympischer Platz 3, 14053 Berlin

Anfahrt:
S-Bf Olympiastadion **S5**
U-Bf Olympia-Stadion **U2**

**Tickets
zu gewinnen!**

* Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechts-
weg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinn-
spiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich
benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Gemeinsam Reisen – Tagesausflüge mit der Bahn

Landpartie: Offene Ateliers im Havelland Von Berlin ins Havelland

Termin: Sonntag, 05.05.2013

Herrenhäuser in Verbindung mit Kunst und Natur – eine charmante Mischung. Nach einer Führung im Schloss Ribbeck besuchen Sie das Landhaus nebenan mit einer Ausstellung der Malerin Claudia Jung. Nach dem Mittagessen wird die Kulturmühle Perwenitz besichtigt. Hier stellen fünf Künstler gemeinsam unter dem Titel „Feldfarben“ ihre Werke aus. Im Fotoatelier von Ingo Kuzia schauen Sie dem Künstler über die Schulter, sehen seine Arbeiten und besuchen den kleinen Fotogeräte-Flohmarkt. Zum Abschluss fahren Sie zum Märkischen Künstlerhof in Brieselang mit Ausstellungen,



Skulpturen und Keramik.

Mindestteilnehmer: 20 Personen



FOTO: INGO KUZIA

Noch freie Plätze!

50,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
44,00 € p.P.

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt*, Reiseleitung
- Besichtigungstour: Schloss und Landhaus Ribbeck mit Führung, Kulturmühle Perwenitz, Märkischer Künstlerhof
- 2-Gang-Menü: Rinderbrühe, Lammkeule **oder** Seelachsfilet **oder** Entenleber

Abfahrt/Ankunft:

Berlin Hbf	ab 08:25 Uhr
Paulinenaue	an 09:03 Uhr
Brieselang	ab 16:43 Uhr
Berlin Hbf	an 17:14 Uhr

Buchungsschluss: 28.04.2013

*Busfahrt durch: Landkreis Havelland, SB Kultur / Tourismus, Platz der Freiheit 1, 14712 Rathenow

Spreewälder Spargel frisch vom Feld Von Berlin nach Lübbenau

Termin: Freitag, 17.05.2013

Auf dieser Tour erfahren Sie, dass es im Spreewald mehr gibt als Gurken, zum Beispiel Spargel. Bei Bauer Ricken erleben Sie das königliche Gemüse in allen Facetten. Sie lernen Wissenswertes über die gesunde Pflanze, ihren Anbau, das Spargelstechen, und natürlich kosten Sie auch: und zwar ein Pfund (!) frischen Spargel direkt vom Feld. Es bleibt Zeit zum Hofeinkauf. Dann beginnt eine gut zweistündige Tischkahnfahrt durch die Park-, Wiesen- und Waldlandschaft des Spreewaldes. Er ist seit 1991 UNESCO-Biosphärenreservat. An der Schleuse stärken Sie sich bei



Kaffee und Kuchen.

Mindestteilnehmer: 20 Personen



FOTO: ARCHIV

Noch freie Plätze!

68,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
62,00 € p.P.

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt*, Reiseleitung
- Hofbesichtigung und -einkauf
- Besichtigung Spargelfeld
- Mittagessen: Spargelsuppe, 1 Pfund frischer Spargel mit brauner Butter, Kartoffeln und Schnitzel
- Kahnfahrt 2 h
- Kaffeegedeck

Abfahrt/Ankunft:

Berlin Hbf	ab 08:33 Uhr
Lübbenau	an 09:37 Uhr
Lübbenau	ab 18:22 Uhr
Berlin Hbf	an 19:24 Uhr

Buchungsschluss: 10.05.2013

*Busfahrt durch: Omnibusbetrieb Wieland, Mozartstr. 14.a, 03130 Spremberg

Zwei Tage an Pommerns Ostseeküste Von Berlin nach Stettin und Kolberg

Termin: Mittwoch, 12.06.2013 bis Donnerstag, 13.06.2013

Stettin war einst Mitglied der Hanse und Residenz der Herzöge von Pommern. Eine Rundfahrt führt u.a. am Renaissanceschloss vorbei, das im Zweiten Weltkrieg fast vollständig zerstört und erst in den 1980er Jahren rekonstruiert wurde. Als ein Glanzpunkt monumentaler Architektur gelten die Hakenterrassen. Von hier aus hat man einen einmaligen Blick über den Hafen und die Stadt. Sehenswert sind auch die Bastei, das barocke Königstor, das Rathaus und die Bugenhagenkirche. Während eines Rundganges erkunden Sie die Altstadt mit prachtvollen Bürgerhäusern. Nach dem Mittagessen geht es im Reisebus nach Kolberg, eine der ältesten Städte Polens, gelegen an der Ostsee-Mündung des Flusses Persante. Berühmt ist der Kurort wegen seines spezifischen Mikroklimas und seiner Salzquellen. Im



Anschluss an ein 3-Gänge-Menü am Abend sehen Sie bei Rückkehr ins Hotel einen Film über die Geschichte Kolbergs.



FOTO: TOURISTIK AGENTUR USEHDOM

205,00 € p.P. im EZ
195,00 € p.P. im DZ

Nach dem Frühstück gehen Sie auf Erkundungstour. Der Ort, der in den letzten Tagen des Zweiten Weltkrieges zu neunzig Prozent zerstört wurde, hat ein vollständig neues Stadtbild erhalten. Entstanden sind großzügige Zeilen im Baustil der fünfziger und sechziger Jahre. Markante Bauwerke sind das Rathaus und der Dom. Zwischendurch bleibt Zeit für eine individuelle Mittagspause. Natürlich erleben Sie auch die eigentliche Attraktion Kolbergs – den sechs Kilometer breiten, feinsten Sandstrand und den herrlichen Blick auf die Ostsee. Nach Kaffee und Kuchen geht es zurück nach Stettin.

Mindestteilnehmer: 45 Personen

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt*, Reiseleitung
- Stadtrundgang & -rundfahrt Stettin
- 3-Gänge-Mittagsmenü: Mehlsuppe, Rouladen, Kartoffeln, Gemüse, Apfelkuchen **oder** Tomatensuppe, Lachs, Kartoffeln, Gemüse, Apfelkuchen
- 3-Gänge-Abendmenü: Fischsuppe, Lachs, Kartoffeln, Gemüse, Apfelkuchen **oder** Pilzsuppe, Schweinelendchen, Kartoffeln, Gemüse, Apfelkuchen **oder** Pilzsuppe, Gemüseauflauf, Apfelkuchen
- Übernachtung 3* Hotel Kolberg / Frühstück
- Filmvorführung
- Stadtrundgang & -rundfahrt Kolberg
- Kaffee und Kuchen

Abfahrt/Ankunft:

Bln Gesundbrunnen	ab 08:05 Uhr
Szczecin Glowny	an 09:48 Uhr
Szczecin Glowny	ab 19:56 Uhr
Bln Gesundbrunnen	an 21:40 Uhr

Buchungsschluss: 12.04.2013

*Busfahrt durch: Touristik-Agentur Usehdom, Maxim-Gorki-Straße 48, 17424 Heringsdorf

Buchungsmöglichkeiten Tagestouren:

Im Internet unter www.regiotouren.de, an der Hotline ☎ (030) 20 45 11 15 sowie an den Schaltern Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Service Store DB – Bahnhof Gesundbrunnen, Service Store DB Express Charlottenburg, Fahrkartenagentur Berlin-Schöneweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen sowie im DB Mobility Center Berlin-Steglitz, Schloßstraße 129.

Hansestädte Stralsund und Greifswald Von Berlin nach Greifswald

Termin: **Mittwoch, 29.05.2013**

Zwei Hansestädte an einem Tag: Greifswald zählt zu den schönsten Städten an der Ostseeküste. Die bewegte Geschichte der Stadt wurde vor allem geprägt durch die Hanse sowie die Schwedenherrschaft und hat viele architektonisch und kulturhistorisch wertvolle Spuren hinterlassen, z.B. einen der schönsten norddeutschen Marktplätze mit prächtigen Giebelhäusern. In Stralsund dominiert eine Farbe: das leuchtende Rot des Backsteins. Es spiegelt sich besonders in den drei großen Backsteinkirchen wider. Aber auch die prächtigen Bürgerhäuser prägen das Bild der Stadt seit der Hansezeit.



Mindestteilnehmer:
20 Personen



FOTO: HAHN

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt*
- Stadtrundgang durch Greifswald 1,5 h
- Mittagessen im Brauhaus Greifswald: Matjesfilet **oder** Puten-Sahne-Geschneitzeltes **oder** Ofenkartoffel mit Quark
- Busfahrt nach Stralsund
- Stadtrundgang Stralsund 2 h

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf (tief)	ab 08:33 Uhr
Greifswald	an 11:18 Uhr
Stralsund	ab 18:23 Uhr
Bln Hbf (tief)	an 21:29 Uhr

Buchungsschluss: 22.05.2013

*Busfahrt durch: Touristik-Agentur Usehdom, Maxim-Gorki-Straße 48, 17424 Heringsdorf

65,00 € p.P.

Neue
RegioTOUR

Eisenkunst und Kirchengeschichten Von Berlin nach Lauchhammer

Termin: **Samstag, 25.05.2013**

Der Süden Brandenburgs wartet mit einer Vielzahl versteckter Kleinode auf. Kirchen, Schlösser und Parks erzählen eine ganz eigene Geschichte. Mit dem Bus geht es von Elsterwerda nach Plessa. An der Dorfkirche beginnt ein kleiner Spaziergang entlang der Schwarzen Elster zur Elstermühle. Nach dem Mittagessen in der Mühlenschänke besichtigen Sie im Kunstgussmuseum um Lauchhammer eine mehr als 250 Jahre währende eisenstarke Geschichte, deren Produkte noch heute in aller Welt geschätzt werden. Es folgen ein Spaziergang, Kaffee und Kuchen und die Besichtigung der Schlosskirche zu „Mückenberg“.



Mindestteilnehmer:
30 Personen



FOTO: STEFFEN RASCHKE

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt*, Reiseleitung
- Spaziergang an der Schwarzen Elster
- Mittagessen: Schweinebraten **oder** Matjes **oder** Schnitzel
- Eintritt und Führung Kunstgussmuseum
- Kaffee und Kuchen
- Besichtigung Kirche

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf (tief)	ab 07:32 Uhr
Elsterwerda	an 09:34 Uhr
Elsterwerda	ab 18:27 Uhr
Bln Hbf (tief)	an 20:31 Uhr

Buchungsschluss: 18.05.2013

*Busfahrt durch: Busunternehmen Walter Jaich, Falkenberger Str. 20, 04895 Großrönsen

68,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
62,00 € p.P.

Neue
RegioTOUR

Uckermärkischer Orgelfrühling Von Berlin nach Angermünde

Termin: **Samstag, 08.06.2013**

Begleitet von einem Musikwissenschaftler lernen Sie vier Orgeln kennen. In Kerkow wird ein rein mechanisch gebautes Werk, geschaffen von der Traditionsfirma Wilhelm Sauer, vorgestellt. In Lunow befindet sich eine typische, robuste aber qualitativ ausgeführte Orgel der Firma Lang und Dinse. Die Orgel in Gellmersdorf ist – bis auf die Prospekt Pfeifen – original erhalten. In Angermünde hat Joachim Wagner ein besonders schönes und klangvolles Werk geschaffen. Die Orgel zählt zu einem der wertvollsten Kulturgüter des Landes Brandenburg. Nach einer Führung folgt ein ca.



1-stündiges Konzert.
Mindestteilnehmer:
20 Personen



FOTO: BEATRICE KÜHNKE

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt*, Reiseleitung
- Kirchenbesichtigung Kerkow, Gellmersdorf, Lunow
- Orgelspiel
- Mittagessen Gut Kerkow: Schweinebraten **oder** Schweinesülze **oder** Pellkartoffeln
- Orgelkonzert Angermünde

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf (tief)	ab 09:35 Uhr
Angermünde	an 10:27 Uhr
Angermünde	ab 21:03 Uhr
Bln Hbf (tief)	an 22:01 Uhr

Buchungsschluss: 01.06.2013

*Busfahrt durch: Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH, Hans-Philipp-Str. 2, 17268 Templin

64,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
58,00 € p.P.

Neue
RegioTOUR

Der „Name der Rose“ im Kloster Chorin Von Berlin nach Chorin

Termin: **Sonntag, 16.06.2013**

Die Theateraufführung „Der Name der Rose“ im Kloster Chorin ist der Höhepunkt des Tages. Die Kriminalgeschichte von Umberto Eco verbindet die Ästhetik des Mittelalters mit dem Realismus der Neuzeit und schafft eine bedrohliche Spannung. Zuvor besuchen Sie Brodowin, Europas größtes Ökodorf. Während einer Hofführung schauen Sie hinter die Kulissen und erfahren Interessantes über den ökologischen Landbau. Eine Suppe aus saisonalen Produkten wird im Hofladen serviert. Nächste Station ist Angermünde. Hier ist Zeit, das schöne Städtchen individuell zu entdecken.



Mindestteilnehmer:
30 Personen



FOTO: KLOSTER CHORIN

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt*
- Hofführung Ökodorf Brodowin
- freie Zeit zum Hofeinkauf
- Mittagsimbiss: Suppe mit Brot (vegetarisch **oder** mit Fleisch)
- freie Zeit in Angermünde
- Theateraufführung Kloster Chorin

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf (tief)	ab 09:35 Uhr
Chorin	an 10:16 Uhr
Chorin	ab 20:43 Uhr
Bln Hbf (tief)	an 21:29 Uhr

Buchungsschluss: 09.06.2013

*Busfahrt durch: Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH, Hans-Philipp-Str. 2, 17268 Templin

74,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
68,00 € p.P.

Neue
RegioTOUR

Buchungsmöglichkeiten Mehrtagestouren:

Im Internet unter www.regioutouren.de und an der Hotline ☎ (030) 20 45 11 15.

Der QR-Code führt Smartphone- und Tablet-Nutzer direkt zum jeweiligen Online-Angebot.

Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

Auf Dampflokk „Else“ im Führerstand mitfahren

Eisenbahnerlebnistag am 20. und 21. April im Bahnbetriebswerk Schöneweide

Junge und junggebliebene Eisenbahnfans sind am Sonnabend, 20. April, von 10 bis 18 Uhr und Sonntag, 21. April, von 10 bis 17 Uhr zum Frühlingsfest eingeladen, wenn das historische Bahnbetriebswerk Schöneweide seine Tore öffnet.

Die Dampflokkfreunde Berlin präsentieren 20 Lokomotiven und Wagen aus allen Epochen. Im Mittelpunkt steht „Else“, die in Schöneweide beheimatete Dampflokk der Baureihe 52. Die letzte betriebsfähige Lok dieser Art und Berlins präsentiert sich „unter

Dampf“ zum Fototermin auf der Drehscheibe oder lädt zu Mitfahrten im Führerstand.

Außerdem können die Besucher auf einer Draisine mit Muskelkraft Eisenbahngeschichte „erfahren“, im Führerstand einer Diesellok mitfahren und die Lokomotivwerkstatt besichtigen. Im Lokschuppen ist eine Modelleisenbahnanlage aufgebaut und es findet eine Modellbahn-Börse statt. Kinder können mit der Holzeisenbahn spielen sowie auf einer Eisenbahn Runden drehen. DB-Auszubildende stellen ihre Berufe vor und Gleisbauer erklären ihre Maschinen. Im historischen Speisewagen wird Hausmannskost serviert und im Biergarten mit Grill können sich die Besucher stärken.



FOTO: DAMPFLOKKFREUNDE BERLIN E.V.

Die meisten Loks und Wagen können auch von innen besichtigt werden.

Eintritt:	
Erwachsene	5,00 €
Kinder (6 bis 14 Jahre)	2,50 €
Familien (zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder)	13,00 €

Anfahrt:
S-Bf Betriebsbahnhof Schöneweide
S45 S46 S8 S9

Mit historischen Straßenbahnen durch die Innenstadt

Der Rekozug und ein Mittelstiegszug aus den 1930er-Jahren mit Beiwagen aus den 1950er-Jahren starten am Sonntag, 14. April, erstmals zu historischen Rundfahrten durch die Berliner Innenstadt. Die vom Denkmalpflege-Verein Nahverkehr Berlin betreuten Straßenbahnfahrten beginnen um 11 Uhr und 14 Uhr an der Haltestelle S-Bahnhof Alexanderplatz/Dircksenstraße. Die Touren kosten 6, ermäßigt 3 Euro.



FOTO: DNV

Die beiden Züge, die eingesetzt werden.

Kunst, unberührte Natur, Geschichte und Geschichten

48 Stunden Kleeblatt am 4. und 5. Mai 2013

Die Kleeblatt-Kommunen Neustadt (Dosse), Kyritz, Wusterhausen und Gumtow laden in diesem Jahr zum zweiten Mal zu „48 Stunden Kleeblatt“ ein. Gemeinsam möchten sie die Städter mobilisieren, vor allem die Berliner. Im vergangenen Jahr kamen 2000 Besucher – so viele sollen es auch in diesem Jahr wieder sein – die Gastgeber sind gut gerüstet.

Auf der Bustour gibt es viel zu erleben: Sei es der sagenumwobene Ritter Kahlbutz oder das Haupt- und Landgestüt in Neustadt (Dosse), die historischen Stadtkerne von Kyritz und Wusterhausen oder das Schloss Demerthin, hier kann man an diesem Wochenende Spargel genießen.

Ganz bequem im Stundentakt fahren die kostenfreien Busse durch die Region. Besucher können aussteigen,

wo es ihnen gefällt, und eine Stunde später geht es weiter – bis zum nächsten Highlight auf der Runde. Dazu gehören ohne Zweifel auch die Hügelgräber in Dannenwalde, die Eselsführungen und eine Kremserfahrt in Schönermark oder das Wegemuseum in Wusterhausen.

Ortskundige Gästeführer versorgen die Ausflügler während der Fahrten mit nützlichen Hinweisen und Ratschlägen für den Aufenthalt. Der erste Bus fährt 9.35 Uhr ab Neustadt (Dosse), der letzte endet 18.27 Uhr in Neustadt (Dosse).

www.48-stunden-kleeblatt.de/
4. und 5. Mai 2013

Der RE 2 fährt aus Berlin stündlich nach Neustadt (Dosse). Hier starten die kostenfreien Bustouren.

Pflichttermin für Reiselustige – vom Reisemarkt zur LaGa

Am 13. April von 10 bis 17 Uhr im Berliner Ostbahnhof



FOTO: DAVID BURRICH

Prospekte, Gewinnspiele, direkt vor Ort buchbare Angebote und persönliche Beratung gibt es an 100 Ständen.

Lange hat der Frühling auf sich warten lassen, doch jetzt macht er sich bemerkbar. Das muss er auch, denn spätestens am 13. April startet schließlich mit dem Brandenburgischen Reisemarkt die Ausflugssaison. Hier können sich alle Reiselustigen inspirieren lassen. Blau-blütige Botschafter stellen an Ständen und beim Bühnenprogramm ihre Herkunftsorte als Reiseregionen vor. Zum Beispiel empfiehlt an Stand 1 die Forster Rosenkönigin Nicole II. die Deutsche Rosenschau, die Havelkönigin wirbt an Stand 12 für die Stadt Brandenburg und das Kurfürstenpaar Louise Henriette und Friedrich Wilhelm präsentiert Oranienburg an Stand 19, während sich Königin Sophie Charlotte für die Mecklenburgische Kleinseenplatte einsetzt.

Wie man entspannt zu den schönen

Zielen kommt, verraten die regionalen Verkehrsanbieter, die ebenfalls mit Ständen vertreten sind.

Immer ein guter Tipp fürs Reisen in der Region ist das Brandenburg-Berlin-Ticket. Für eins der begehrtesten Ziele in dieser Saison – die Landesgartenschau in Prenzlau – erhält man damit sogar Rabatt.

Auch für die LaGa kommt der Frühling keinen Moment zu früh. Sie eröffnet ebenfalls am 13. April, und da soll es bei der Grünen Wonne doch auch grünen und blühen. Die Gastgeberstadt hat versprochen, dass ein Besuch sich vom ersten Tag an lohnt. Herausgeputzt wurden nicht nur Themengärten und Blumenhalle, sondern auch Stadt, Uferpromenade und Tor zum See.

Aber wie heißt der See an dem Prenzlau liegt?

LaGa-Gewinnspiel

Gewinn: 3 x 2 Tagestickets zur Landesgartenschau und ein Brandenburg-Berlin-Ticket

Bitte abgeben am 13. April auf dem 33. Brandenburgischen Reisemarkt am Gewinnausgabestand neben der Bühne in der Haupthalle des Berliner Ostbahnhofs. Die Ziehung der Gewinner erfolgt um 16.15 Uhr. Die Gewinner werden benachrichtigt.

An welchem See liegt die Stadt der Landesgartenschau?

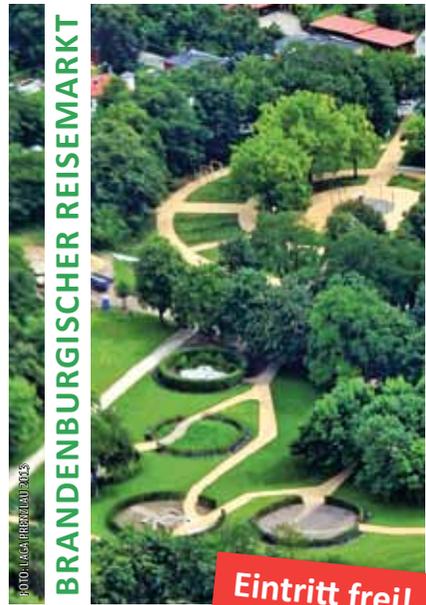
Antwort

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefonnummer



BRANDENBURGISCHER REISEMARKT

Eintritt frei!

Ein heißer Tipp und viele Ziele

Ob LaGa-Besuch in Prenzlau, ob Kurztrip oder Urlaubsaufenthalt – zum 33. Brandenburgischen Reisemarkt am 13. April im Berliner Ostbahnhof locken mehr als 200 Anbieter aus Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Polen mit Tipps für Ausflüge.

Extra-Angebote nur an diesem Tag!

Die Touristiker haben spezielle Schnäppchen dabei, die es so nur am 13. April zwischen 10 und 17 Uhr gibt!

➔ Seite 30

Großes Gewinnspiel!

Sammeln Sie die zwei Stempel für den Teilnahmechein. Er ist erhältlich am Gewinnausgabe-Stand neben der Bühne. Orientieren Sie sich dabei am Lageplan auf den Seiten 28/29 dieser Ausgabe. Ausgefüllte Karte abgeben und gewinnen Sie viele tolle Preise wie Hotel- und Restaurant-Gutscheine, Veranstaltungstickets, große und kleine Sachpreise.

➔ Seite 32

Großes Gewinnspiel beim 33. Brandenburgischen Reisemarkt, 13. April 2013, 10-17 Uhr

Teilnahmekarte

Sammeln Sie zwei Stempel für Ihre Teilnahmekarte. Die Stempel erhalten Sie an drei unten genannten Ständen. Sie können sich dabei am LaGa-Info (veröffentlicht in der punkt 3-Zeitung, Ausgabe 7 vom 11.04.2013) orientieren. Name, Anschrift, Telefon geben Sie bitte am Gewinnausgabe-Stand neben der Bühne ab. Mit einem Stempel gewinnen Sie bei einer der vielen Ziehungen einen der zahlreichen attraktiven Preise. Zahlungen direkt an der Bühne: 11 Uhr, 12 Uhr, 13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr.

Stempel: Befeucht macht Dampf

Stempel: Kristallferne Bad Wilknack

Name: _____ Straße: _____
 Vorname: _____ Postleitzahl: _____
 Telefon: _____ Ort: _____

Teilnahmebedingungen:
 Für alle teilnehmenden auszufüllen und mit beiden Stempeln versehenen Teilnahmekarten werden die Gewinner über in der punkt 3 und in der LaGa-Zeitung veröffentlicht. Die Ziehung der Gewinner findet am 13.04.2013 in der Halle des 33. Brandenburgischen Reisemarkts im Berliner Ostbahnhof neben dem Gewinnausgabe-Stand statt. Die Teilnahme erfolgt unter Ausschluss von Gewährleistung und Haftung. Die Gewinner werden benachrichtigt. Sollten Sie nicht zum Gewinn gezogen werden, behalten Sie das Recht auf Teilnahme. Die Gewinner werden benachrichtigt. Sollten Sie nicht zum Gewinn gezogen werden, behalten Sie das Recht auf Teilnahme. Die Gewinner werden benachrichtigt. Sollten Sie nicht zum Gewinn gezogen werden, behalten Sie das Recht auf Teilnahme. Die Gewinner werden benachrichtigt. Sollten Sie nicht zum Gewinn gezogen werden, behalten Sie das Recht auf Teilnahme.

Ohne Auto die Region entdecken

„48 Stunden Brandenburg“ lockt aufs Land

**48 Stunden
Kleeblatt-Region
am 4./5. Mai**
Siehe Seite 24

„Ich bin die Heimat durchzogen, und ich habe sie reicher gefunden, als ich zu hoffen gewagt hatte“, sagte Brandenburgs berühmtester Wanderer Theodor Fontane. Ihm folgen und oft noch unentdeckte Gegenden besuchen kann man, wenn es 2013 sogar sechsmal heißt: „48 Stunden Brandenburg“.

Punkt3 sprach zum Saisonstart mit „48 Stunden“-Erfinderin Petra-Juliane Wagner vom VBB.

Wie haben sich die „48 Stunden“ Veranstaltungen seit dem Start entwickelt?

Petra-Juliane Wagner: Diese Veranstaltungen gibt es seit 2007 – begonnen hat alles in der Region um den Hohen Fläming und bisher konnten ca. 18 000 Neugierige mit Land und Leuten in Brandenburg bekannt gemacht werden. Davon kamen immerhin fast 70 % mit dem VBB-Abo 65+. Insgesamt konnte allein im letzten Jahr eine Nettowertschöpfung von 130 000 Euro erzielt werden. Das macht deutlich, dass die Aktionen „48 Stunden“ zu einer wichtigen Komponente der wirtschaftlichen und touristischen Entwicklung in Brandenburg geworden ist.

Was unterscheidet die Termine von einem normalen Ausflugswochenende?

Petra-Juliane Wagner: Um den Besuchern die Möglichkeit zu geben, ohne Auto anzureisen, werden bei den Veranstaltungen regelmäßige Busrundtouren zwischen dem Startbahnhof in der Region und den verschiedenen Veranstaltungsorten eingerichtet. In den Bussen sind ortskundige Gästeführer eingesetzt, um den Fahrgästen mit Informationen und Ratschlägen behilflich zu sein. Weiterhin ist am Ein- und Ausstiegsbahnhof ein Informationsstand vorhanden zum Empfang und zur Information der ankommenden und abfahrenden Besucher. Hier liegen Informations-



Petra-Juliane Wagner, Planung und Fahrgastinformation beim Verkehrsverbund Berlin Brandenburg



FOTO: VBB

Ansturm bei 48 Stunden Kleeblatt-Region im Vorjahr; dieses Jahr werden dort am 4. und 5. Mai die Gäste erwartet.

broschüren zu allen Veranstaltungen und Besichtigungspunkten aus, auch das jeweilige Gästemagazin sowie Informationen zum öffentlichen Personennahverkehr in der Region, zudem das Faltblatt zur „48-Stunden-Aktion“.

Was bedeuten die Veranstaltungen für die Regionen?

Petra-Juliane Wagner: Mit den „48-Stunden-Aktionen“ soll auch erreicht werden, für solche Räume Zukunftsstrategien zu entwickeln, die letztendlich Halteanker in der Region sein

können. Hauptziele der „48-Stunden-Aktionen“ sind die Erschließung touristischer Potenziale mit öffentlichen Verkehrsmitteln, die Gewinnung zusätzlicher Touristen und die Vorstellung der Region mit ihren lokalen Produkten und Lebensumständen – vor allem mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Durch die enge Vernetzung der Angebote soll eine Region in Gänze erlebbar gemacht werden.

Und was können die Gäste auch über die einzelnen Termine hinaus mitnehmen?

Petra-Juliane Wagner: Bei den „48-Stunden“-Veranstaltungen wird vor allem der Nutzen von öffentlicher Mobilität für touristische Anlässe deutlich. Hier entsteht neue und langfristige Nachfrage, denn 65 % der Gäste kommen wieder – auch außerhalb des Eventwochenendes. Um sich zu informieren, wie man auch außerhalb der „48-Stunden“-Aktionen in die Dörfer und Städte kommt, empfiehlt sich der Blick auf www.VBB.de und natürlich kann man auch im VBB-Info Center anrufen (☎ 030 25414141). Außerdem hat der VBB Info-Wegweiser entwickelt, die gern mitgenommen werden. ● nd

Hier sind alle Termine auf einen Blick:

- 4./5. Mai
Kleeblatt mit Start in Neustadt/Dosse
- 25./26. Mai
Havelland mit Start in Elstal
- 17./18. August
Nuthe-Nieplitz mit Start in Trebbin
- 24./25. August
Oberhavel mit Start in Fürstenberg
- 7./8. September
Fläming mit Start in Bad Belzig
- 14./15. September
Uckermark mit Start in Angermünde

Gunther von Hagens' **ANATOMIE** auf 3.000 qm
Ausstellungsfläche – Hautnah erleben.

WO kann ich sehen
wie ein Plastinat entsteht?

WO kann ich Plastinate fotografieren?
(für private Zwecke)

PLASTINARIUM
in Guben

ÖFFNUNGSZEITEN
Fr bis So 10 – 18 Uhr
(letzter Einlass 16 Uhr)
Bitte informieren Sie sich über die Öffnungszeiten
an den Feiertagen auf unserer Website.

☎ **03561-54 74 382**

Uferstraße 22, 03172 Guben
www.PLASTINARIUM.de

Top-Angebot!

FOLKLOREVERANSTALTUNG
Eine Übernachtung mit traditionellem
Folkloreabend und polnischen Gerichten
im historischen Speicher in Stargard
nur 180 km von Berlin.

70 € p.P.



HOTEL-RESTAURANT „SPEICHER“
Familienfeiern, Firmenanlässe, Bankette
73-110 Stargard, ul. Czarnieckiego 10
Tel. (004891) 578 61 12
www.spichlerz.eu, e-mail: hotel@spichlerz.eu

Der VCD Tourenplaner 2013



DER KLASSIKER bereits zum 17. Mal

- » Das Standardwerk für Berliner Ausflügler mit Bahn, Bus, Fahrrad und zum Wandern
- » umfassende Informationen zu Natur, Kultur und Erholung von Brandenburg über Ostsee, Polen, Harz und Sachsen
- » Über 150 Tagesausflugstipps ab Berlin einzigartig kombiniert mit passenden Fahrplänen und schlaun Tariftipps.
- » zweisprachig deutsch-englisch
- » Für nur 5 Euro ab 13. April im VCD Nordost, in den Kundenzentren der Berliner S-Bahn, beim Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg und im Zeitschriften- & Buchhandel erhältlich
- » ISBN: 978-3-00-018330-2

weitere Informationen:
www.vcd-nordost.de

**DER KLEINE URLAUB
ZWISCHENDURCH**

- 4x Übernachtung im Appartement
- Nutzung des Erlebnisbades

27.04.–25.05.2013
1-Raum-Appartement bis 2 Pers. 249,-
2-Raum-Appartement bis 4 Pers. 324,-

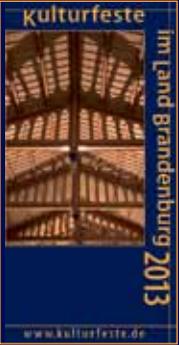
25.05.–22.06.2013
1-Raum-Appartement bis 2 Pers. 308,-
2-Raum-Appartement bis 4 Pers. 444,-

kulturfeste im Land Brandenburg

Kulturfeste im Land Brandenburg e.V. präsentiert 2013 an über 300 Spielstätten 900 Konzerte, Opern, Tanz-, Puppen- und Sprechtheater, Jazz, Filme und Literatur. Im Internet und in unserer Jahresbroschüre finden Sie die Programme von 68 Veranstaltern.
Besuchen Sie uns auf dem Reisemarkt im Ostbahnhof!

Am Bassin 3 | 14467 Potsdam
T: 0331-9793302 | F: 0331-23700177
info@kulturfeste.de

www.kulturfeste.de



IFA RÜGEN
HOTEL & FERIENPARK

Strandpromenade 74, 18609 Ostseebad Binz
Telefon +49 38393 91102
www.ifa-ruegen-hotel.com

10% Messerabatt am Stand 64

M **Pfingsten an der Müritz**
Müritz Hotel

17.05. - 20.05.2013

Unser Angebot:
3 Übernachtungen mit Halbpension, Mecklenburger Marktreiben, Festtagsbrunch, Unterhaltungsabend mit Tanz nach Livemusik, Frischschoppen

Preis: ab 207,00 €
pro Person im Doppelzimmer



Müritz Hotel GmbH • Am Seeblick 1 • 17192 Klink • Tel.: 03991 141855
Fax: 03991 141854 • www.mueritz-hotel.de • info@mueritz-hotel.de

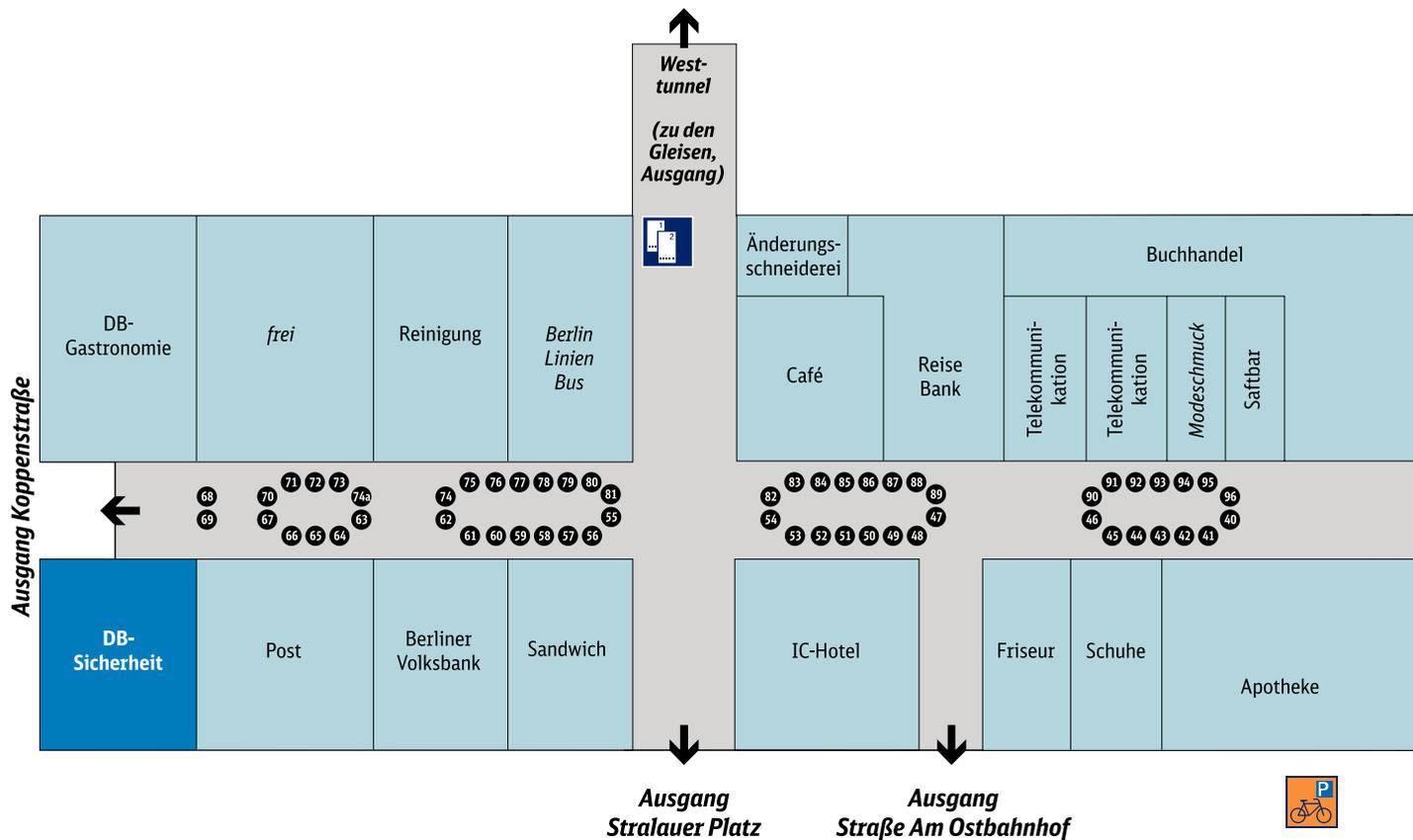
Vorschläge zum **MITWANDERN**

Frühlingswanderung
So. 28.04.2013
S-Bf. Hermsdorf Südg. Ausgang
Rundwanderungen
10:30 Uhr volkssportlich 14 km
08:30 Uhr sportlich 27 km
Startgeld 2,- €
Kinder bis 14 J. frei

Berlin-Brandenburger Wanderplan 2013
3,- € Zwei Vorschläge zum Selbstwandern

Berliner Wanderverband e.V.
030-550 36 32 (E. Knauer)
www.berliner-fruehlingswanderung.de

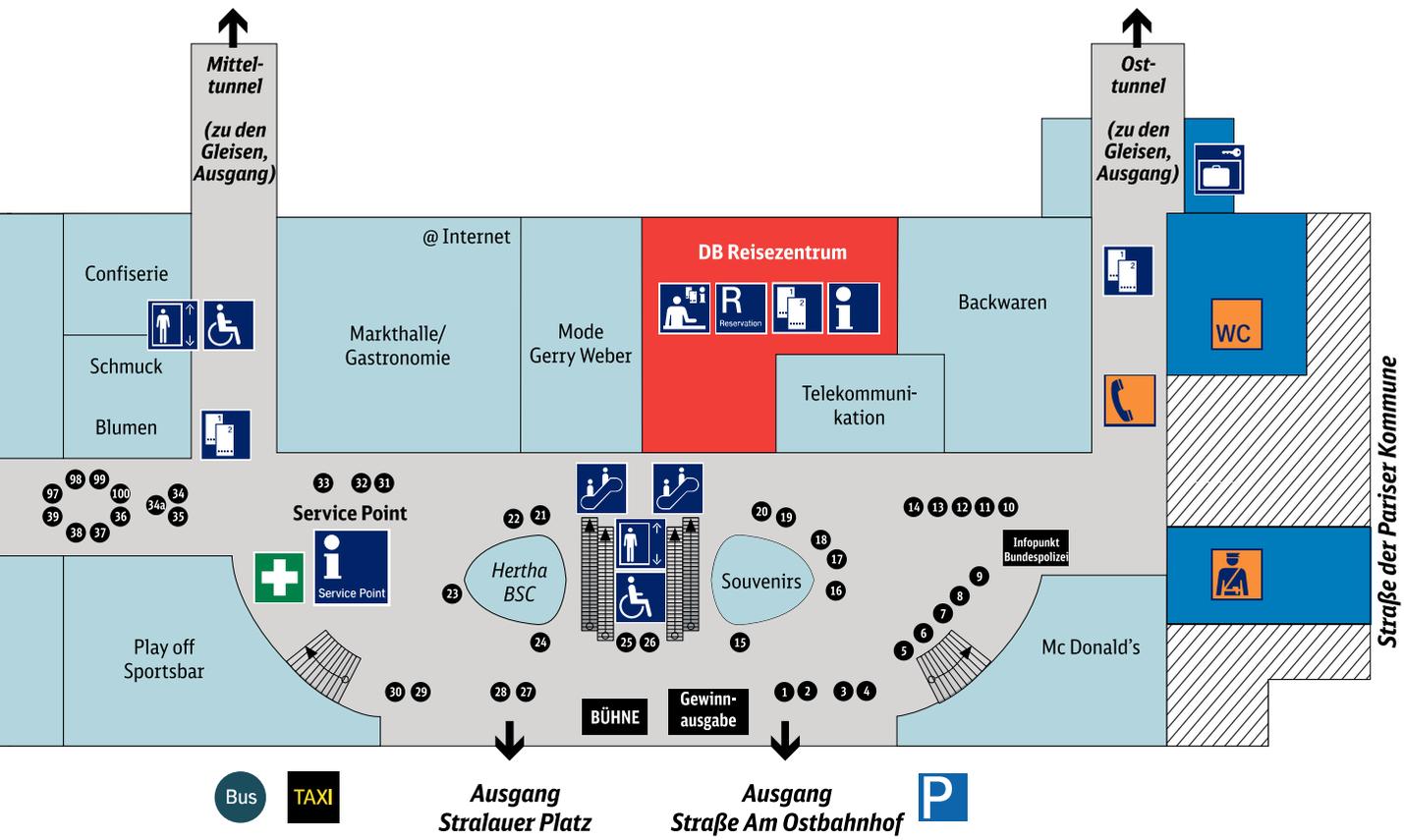
33. Brandenburgischer Reisemarkt, Berliner



LEGENDE

Stand	Anmelder	Stand	Anmelder	Stand	Anmelder
1	Touristinformation der Rosenstadt Forst (Lausitz) / Deutsche Rosenschau 2013 Forst	16	Ziegeleipark Mildenberg / Touristinformationen der REGIO-Nord mbH (Fürstenberg/H., Stechlin, Himmelfort, Zehdenick, Gransee)	34	Landesverband für Kinder- und Jugendreisen Berlin-Brandenburg e.V., Potsdam
2	Gubener Plastinate GmbH- PLASTINARIUM / Stadt Guben	17	Lindow (Mark) - Stadt der drei Seen / Stadt Rheinsberg	34a	TIC Prenzlauer Berg / Stern- und Kreisschiffahrt GmbH / Tourismusverein Berlin Treptow-Köpenick e.V.
3	DB Regio AG, Regio Nordost, Potsdam	18	Tourismus-Service Bürgerbahnhof GmbH, Neuruppin	35	Brandenburgische Exkursionen, Berlin / Berliner Wanderverband e.V.
4	VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH, Berlin	19	Tourismus und Kultur Oranienburg gGmbH	36	Tourismusverein Scharmützelsee e.V., Wendisch-Rietz
5	TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH / Potsdam Tourismus Service	20	TV Kyritz, Wusterhausen, Neustadt (Dosse) e.V.	37	Märkische Tourismuszentrale Beeskow e.V. / Fürstenwalder Tourismusverein e.V.
6	Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V., Rostock	21	Erlebnisbahn-Draisine-Fahren	38	Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz, Buckow / Stadt Strausberg
7	Kulturfeste im Land Brandenburg, Potsdam / Kulturland, Potsdam	22	Berlin macht Dampf	39	Bad Freienwalde Tourismus GmbH
8	Brandenburgs Naturlandschaften	23	Tourismusverein Nationalpark Unteres Odertal e.V., Schwedt	40	Spreewald-Touristinformation e.V., Lübbenau / Spreewelten Sauna- und Badeparadies, Lübbenau
9	pro agro e.V. - Verband zur Förderung des ländlichen Raumes im Land Brandenburg/MAFZ-Paaren	24	Tourismusverein Prenzlau e.V. / Landesgartenschau Prenzlau 2013	41	Tourismusverband Spreewald e.V., Raddusch / Spreewaldinformation Lübben
10	Otto-Lilienthal-Verein Stöln e.V., Gollenberg, OT Stöln / Optikpark Rathenow	25	Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V., Bad Liebenwerda / Sängerstadt Finsterwalde/ Stadt Doberlug-Kirchhain (erste Landesausstellung)	42	Slawenburg Raddusch / Tourismusverein Raddusch e.V.
11	Tourismusverband Havelland e.V. / Hotel Bollmannsruh am Beetzsee	26	Tourismusverband Dahme-Seen e.V., Königs Wusterhausen / Hotel Waldhaus Prieros	43	Hotel Zum Goldenen Löwen, Peitz
12	STG Stadtmarketing- und Tourismusgesellschaft Brandenburg an der Havel mbH	27	Tourismusverein Uckerseen e.V., Oberuckersee / OT Warnitz / Straußenhof Berkenlatten	44	Kultur- und Tourismusamt Peitz / Christinenhof & Spa Tauer
13	Jakobusgesellschaft Brandenburg-Oderregion e.V., Berlin / Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V.	28	Tourismusverein Lychen / Treibholz und Pension Waldesruh, Lychen	45	CMT Cottbus, Congress, Messe & Touristik GmbH
14	Holiday Reisen GmbH, Berlin	29-30	Tourismus-Marketing Templin GmbH / AHORN- Seehotel / Westerstadt	46	Touristische Gebietsgemeinschaft Neißeland, Reichenbach
15	Verkehrsclub Deutschland (VCD), Berlin	31-32	Eldorado / Ferienpark Templin	47	Dantravel.de, Ribnitz-Damgarten
		33	InterConnex, Harz-Berlin-Express, Berlin	48	Waldhotel Alte Hölle, Wiesenburg / Agencja Turystyczna Baltyk

Ostbahnhof am 13. April, 10 bis 17 Uhr



LEGENDE

Stand	Anmelder	Stand	Anmelder	Stand	Anmelder
49	SteinTherme Bad Belzig und Stadt Bad Belzig	69	Kristall- Schwimm & GesundheitsCenter GmbH, Ludwigsfelde	86	Boddensee
50	Museumsdorf Baruther Glashütte / Skatehotel Petkus	70	Reiseregion Prignitz mit Tourismusverband Prignitz e.V., Perleberg / Schloss Grube	87	Der Reise Riese Berlin GmbH
51-53	Tourismusverband Fläming e.V., Beelitz / Buschmann & Winkelmann GmbH, Klaitow / Familienhotel Brandtsheide Wiesenburg/OT Jeserig / Schloss Diedersdorf / Jakobshöfe Beelitz	71	Hotel Ambiente, Bad Wilsnack / Stadt Perleberg	88	Hotel-Restaurant „Spaicher“, Stargard / Polen
54	Wörlitz Tourist GmbH, Berlin	72	Hotel Alte Ölmühle, Wittenberge / Hansestadt Havelberg	89	Schiffahrt Potsdam
55, 81	TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V., Lutherstadt Wittenberg / Hotel Landhaus Wörlitzer Hof / Annaburg Porzellan GmbH / Feriendorf & Paddelabenteuer Team, Coswig	73	Tourismusverein Wittstocker Land e.V.	90	Waldeisenbahn Muskau, Weißwasser
56	Strehlau-Reisen, Potsdam	74	Halberstadt-Information	91	Dampfbahn-Route Sachsen, Zittau
57	Tourismusverband Kyffhäuser e.V., Sondershausen	74a	Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e.V., Löbnitz	92	Marketinggesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien, Bautzen
58	FFAIR Reisen GmbH, Berlin	75-76	Landkreis Börde, Kreisstadt Haldensleben, Stadt Oschersleben (Bode)	93	Landurlaub in Sachsen e.V., Nebelschütz/OT Miltitz
59	CK Domstadt-Hotels, Naumburg	77	Solepark Schönebeck / Bad Salzelmen	94	Tourismusverband Erzgebirge e.V., Annaberg-Buchholz
60	Naumburg, Domstadt a.d. Saale	78-79	Landesarbeitsgemeinschaft für Urlaub und Freizeit auf dem Lande S/A e.V. / Eisenmoorbad Kur-GmbH, Bad Schmiedeberg / Torgauer Tourismus- und Bäder GmbH / Vetter-Touristik Reiseverkehrs GmbH, Zörbig / OT Salzfurtkapelle	95	Tourismusverband Sächsisches Burgen- und HeideLand e.V., Waldheim
61	Bodetal-Tourismus GmbH, Thale	80	Tourist-Information Dessau-Roßlau	96	Kahnfährgenossenschaft Lübbenau & Umgebung eG / Museen des Landkreises OSL (Freilandmuseum, Schloss und Festung Senftenberg, Spreewaldmuseum Lübbenau)
62	Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH	82	Selta Med-Kurreisen, Berlin	97	Grünheide (Mark)
63	Tourismusverein OstseeInsel Usedom e.V., Ostseebad Karlshagen	83	KAG Region Finowkanal / MST Touristikflößerei Finowfort / Hotel & Restaurant „Jägerheim“, Wandlitz OT Lancken	98	Rüdersdorfer Kultur GmbH / Agentur Werktreu 5 / Operettensommer Rüdersdorf / Kunst und Management Gesellschaft Wien
64	IFA Rügen Hotel & Ferienpark, Ostseebad Binz	84	Region Schorfheide	99	Tourismus-Information Neuzeile
65	Mecklenburgische Kleinseenplatte, Wesenberg	85	Stadt Bernau bei Berlin, Tourist-Information / Stadt Werneuchen / Naturpark Barnim e.V.	100	Tourismusverein Frankfurt (Oder) e.V.
66	Müritz Hotel GmbH, Klink				
67	Müritz plus-Waren, Malchow, Plau am See, Röbel / M., Rechlin				
68	Kristall Kur- und Gradier-Therme GmbH / Hotel an der Therme, Bad Wilsnack				

Extra-Angebote auf dem Reisemarkt!

Das gibt es nur am 13. April im Berliner Ostbahnhof

Wer Lust auf die folgenden Angebote hat, muss am 13. April zum Reisemarkt im Berliner Ostbahnhof kommen. Diese Extra-Angebote gibt es nur an diesem Tag zwischen 10 und 17 Uhr. Der Rabatt wird bei einer Reiseanmeldung am Stand des jeweiligen Reiseanbieters gewährt. Vor Ort gibt es noch weitere Schnäppchen. Gucken und fragen! Es lohnt sich!

Erholsame Kur-Wochen in Marienbad



Ü/HP, ärztl. Konsultation, Schwimmbad-Nutzung, Kurprogramm „Anti-Stress“ mit 8 Anwendungen/Woche oder „Garra Rufa“ (u.a. 3x Knabberfischtherapie/Woche), FFAIR-Fahrdienst ab/an Haustür zubuchbar

Reisezeit: April bis Dezember 2013

Preis: DZ ab 349 €/Woche (EZZ: 89 €)

Messebonus: 10% Rabatt

FFAIR Reisen GmbH Berlin

☎ 030 4264660

www.ffair.de

Stand-Nr.: 58

Entspannt genießen am Boddensee



Das Restaurant Boddensee liegt im Naturschutzgebiet Briesetal direkt am Boddensee und bietet regionale und saisonale Küche in wunderschöner, romantischer Atmosphäre mit Blick auf den Boddensee im Sommer wie im Winter.

Öffnungszeiten: Mo-Fr ab 12 Uhr, Sa/So ab 9 Uhr

Messebonus: 5 € Rabatt auf alle Speisen und Getränke

Restaurant Boddensee, Birkenwerder

☎ 03303 599944, www.Boddensee.de

Stand-Nr.: 86

Klostertour auf Fahrrädern



2 Übernachtungen im DZ mit Frühstück; 1 Dreigangmenü; 1 Tellergericht; 1 Imbiss im Kaffeehaus; 1 Leihfahrrad; 1 x Eintritt Museum Kloster Zinna, 3 Häuser; 1 x Eintritt Museum Jüterbog

Reisezeit: März-Oktober; Sonntag-Freitag

Preis: Alte Försterei 135 € p.P. (EZZ 20 €)

Klostereck 88 € p.P. (EZZ 11 €)

Messebonus: 20% (im Preis berücksichtigt)

Romantik Hotel Alte Försterei; Hotel Klostereck

☎ 03372 4650 oder 03372 432964

www.alte-foersterei.com

Stand-Nr.: 53

Spreewald erkunden, leicht gemacht...



2 Übernachtungen im DZ, 2 x 3 Gang Abendmenü, 1x Elektrofahrrad incl. Kartenmaterial, 1x Picknickrucksack

Reisezeit: ganzzählig; Sonntag bis Freitag

Preis: 135 € p.P. (EZZ 40 €)

Messebonus: 5% Rabatt

Spreewaldhotels Raddusch

☎ 035433 5933-0

www.spreewaldhotel-raddusch.de

Stand-Nr.: 41-44

Komödie & Kutschfahrt



Besuchen Sie die 4. Schöller-Festspiele 2013 mit Lorient-Abend ‚Büffel im Schlafrock‘ (Juli) o. Pension Schöller (Aug.) inkl. Kutschfahrt, Kaffeetafel und Kinderprogramm alles Open-Air im Gestüt Neustadt (Dosse).

Reisezeit: 28.7. oder 4.8.13, ab 14.30 Uhr

Preis: 102 € (2 Erw. + 2 Kinder bis 12 J.)

Messebonus: 7 €

Tourismusverein Kyritz, Wusterhausen, Neustadt (Dosse) e.V.

☎ 033971 52331, www.knatter-dosseland.de

Stand-Nr.: 20

Erholsame Tage in der Uckermark



4 Übernachtungen inklusive Frühstücksbuffet im modernen Doppelzimmer mit DU/WC, Farb-TV und Telefon

Reisezeit: 24.06. - 28.06.; 08.07. - 12.07.; 05.08. - 09.08.; 16.09. - 20.09.2013

Preis: 169 € pro Person

Messebonus: Halbpension inklusive;

Haustür-Abhol- und Bringe-Service

Pension Waldesruh, Lychen

☎ 039888 2205,

www.urlaub-in-waldesruh.de

Stand-Nr.: 28

Frühling – Zeit des Erwachens



1 Übernachtung im DZ mit Frühstücksbuffet 1 Begrüßungsgetränk, 1 Tageskarte für die Kristall Kur- und Gradier-Therme Bad Wilsnack inkl. Saunawelt, 1 Ganzkörpermassage 30 Minuten mit Aromaöl

Reisezeit: ganzzählig

Preis: 95,40 € p.P. (EZZ 8 €)

Messebonus: 10% Rabatt

Kristall Kur- und Gradier-Therme Bad Wilsnack GmbH, ☎ 038791 80880

www.kristalltherme-bad-wilsnack.de

Stand-Nr.: 68

Frühlingsreise Kaschubien & Masuren



8 x ÜHP, Busfahrt, RL, Eintritt, Führungen, 2 x Schiff, Kahnfahrt, Kaschubische Schweiz, Heilige Linde, Frauenburg, Wolfsschanze, Marienburg, Nikolaiken, u.v.m.

Reisezeit: 3.5. - 11.5.2013 (9 Tage)

Preis: 890 € p.P. im DZ

Messebonus: 10% Rabatt

☎ 0331 501248

www.strehlau-reisen.de

Stand-Nr.: 56

Erlebnisreicher Ausflug ins Bodetal



Kombi-Ticket für Hin- und Rückfahrt mit dem Harz-Berlin-Express

Reisezeit: ganzzählig

Preis: (Messerabattpreis) 36 € p.P. oder

71 € pro Familie (2 Erw./2 Kinder)

Messebonus: Fahrkarte für die Seilbahnen

in Thale

Harz-Berlin-Express, Halberstadt

☎ 03941 678333

www.harz-berlin-express.de

Stand-Nr.: 31-32

Paddelabenteuer auf der Elbe mit Rundum-Service

Reisemarkt-
Stand 81

Das Brandenburg-Berlin-Ticket reicht manchmal über die Landesgrenzen hinaus. Zum Beispiel bis nach Sachsen-Anhalt. In Lutherstadt Wittenberg wechseln Ausflügler von der Schiene aufs Wasser und sind dabei immer bestens betreut.



FOTO: FERIENDORF ELBE

Fahrempfehlung:

mit dem RE 5 nach Lutherstadt Wittenberg, z.B.:

ab 11.17 Uhr	↓	Berlin Hbf	↑	an 18.45 Uhr
an 12.29 Uhr		Lutherstadt		ab 17.26 Uhr
		↓		↑
		Wittenberg		



Lust auf ein Abenteuer, Lust auf aktive Entspannung, Lust auf eine der beliebtesten Flusslandschaften Europas? Nichts leichter als das. Benötigt werden dafür nur ein Tag Zeit und ein Brandenburg-Berlin-Ticket. Der RE 5 fährt ab Berlin in circa 75 Minuten durch den Fläming an Wald und Wiesen vorbei bis nach Lutherstadt Wittenberg. Dort angekommen finden Abenteuerlustige unweit vom Bahnhof den Start- und Treffpunkt für die zwölf Kilometer lange Paddeltour auf der Elbe, die bequemer Weise stromabwärts geht. Das Paddelabenteuer-Team bringt die Gäste zur Einsatzstelle an der Elbe (Elster/Elbe). Hier gibt es zunächst eine professionelle Einweisung in die Handhabung der Boote und Paddeltechnik. Zur Orientierung bekommt jeder Paddler eine Wasserwanderkarte mit Hinweisen und Servicrufnummer von dem zu paddelnden Abschnitt. Dann kann es losgehen auf einem der schönsten Flüsse Europas im Schutzgebiet „Biosphärenreservat Mittelelbe“. Am Ziel im Paddlerhafen Lutherstadt Wittenberg angekom-

men, werden die Gäste vom Feriendorf & Paddelabenteuer – Team wieder in Empfang genommen und befinden sich nur zehn Gehminuten vom Wittenberger Bahnhof. Dort kann man dann entweder direkt die Heimreise antreten oder sich in der Lutherstadt Wittenberg, der kulturträchtigen Altstadt fesseln lassen.

Feriendorf für Übernachtungsgäste

Wer auf den Geschmack gekommen ist und auch einmal über Nacht bleiben möchte, der findet im Feriendorf in Coswig/Anhalt eine familien- und gruppenfreundliche Unterkunft. Mit seiner günstigen Lage zwischen dem Dessau-Wörlitzer Gartenreich und der Lutherstadt Wittenberg ist es bestens für einen erholsamen Kurzurlaub geeignet. Mit insgesamt fünfzig Betten, zwei Veranstaltungsräumen und vielfältigen Freizeit- und Serviceangeboten ist das Feriendorf am Flämingbad der ideale Ort für Familienurlaub, Vereinstreffen und Firmenevents. Auch für Kinder- und Jugendfrei-

zeiten, Klassenfahrten und Projekt-tage bietet sich das Dorf an. Die beheizbaren Bungalows sind jeweils für vier bis fünf Personen ausgerichtet. Sie verfügen über Wohnzimmer mit TV, zwei separate Schlafzimmer, Küchenzeile sowie Bad mit Dusche. Ob in der Familie oder im Klassenverband, alle können sich auf Freizeitgenuss in der Natur freuen. Zum Baden und Angeln lädt ein gepflegter Badensee ein, der sich direkt an das Feriendorf anschließt. Hier kann man außerdem wunderbar in ruhigem Gewässer Kanufahren lernen, bevor es dann vielleicht später auf die Elbe geht. Sehr beliebt ist das alljährliche Sommerferienprogramm mit Aktiv-Ferienlager für Kinder von sieben bis 13 Jahren und die Elbe-Kanu-Erlebnistour ab 14 Jahre. • nd

Feriendorf & Paddelabenteuer

Ziekoer Landstraße 4

06869 Coswig/Anhalt

☎ 034903 59260

Fax: 034903 59262

www.feriendorf-elbe.de

info@feriendorf-elbe.de

Großes Gewinnspiel beim Reisemarkt!

Der Teilnahmechein ist am 19. April im Ostbahnhof an der Gewinnausgabe erhältlich



Barnimer Land
Hotel & Restaurant „Jägerheim“, Wandlitz/OT Lancken, Tel. 033397/75 30

- 1 Übernachtung im DZ inkl. HP, Flößerschwof Region Schorfheide, Tel. 033361/646 37
- 1 Kombitickets Jagdschloss+Wildpark/1 Paar Holzschuhe/2x Radeln und Wandern um Friedrichswalde mit Sagen und Legenden Restaurant Boddensee, Tel. 03303/59 99 44
- 5 Gutscheine à 20 €

Berlin
Verkehrsclub Deutschland (VCD), Berlin Tel. 030/446 36 64

- 5 VCD Tourenplaner 2013 Brandenburgische Exkursionen, Berlin Tel. 030/29 66 91 89
- 1 Tagesfahrt für 2 Personen am 9. Mai „Von der Guten Luise zur Schwarzen Louise“ Berliner Wanderverband e.V., Tel. 03303/40 31 01
- 1 Wanderführer, Landkarten, Gutscheine InterConnex, Berlin, Tel. 030/20 07 32 22
- 5x 2 Freikarten InterConnex Wörlitz Tourist GmbH, Berlin, Tel. 030/422 195 10
- 1 1 Gutschein im Wert von 50 € Jakobusgesellschaft Brandenburg-Oderregion e.V., Berlin, Tel. 030/429 28 41
- 1 1 Magnetafel mit Motiven vom Brandenburger Jakobsweg, 6 Flaschen Pilgerbier Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V., Berlin, Tel. 030/24 53 50 76
- 5x Offene Kirchen

VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH, Berlin, Tel. 030/25 41 41 41

- 1 Werbeartikel, Rad- und Freizeitkarten FFAIR Reisen GmbH, Berlin, Tel. 030/426 46 60 4
- 1 Gutscheine im Wert von je 25 € Berlin macht Dampf, Tel. 030/65 48 72 70
- 1 2 Fahrtengutscheine im Wert von je 50 € Tourismusverein Berlin Treptow-Köpenick e.V., Berlin, Tel. 030/655 75 50
- 1 3 Gutscheine für Multi-Media-Guide für einen Köpenicker Altstadt-Rundgang für je 2 Personen Berlin Linien Bus GmbH, Tel. 030/861 93 31
- 1 Fahrt für eine Person mit BerlinLinienBus nach Binz inkl. Übernachtungs-Gutschein im Wert von 150 € für das Hotel Binz Therme

Bremen
SailingAway24, Bremerhaven, Tel. 0471/ 926 50 92

- 1 Jeweils 1 Tages-Segeltörn mit der Brigg Mercedes ab Warnemünde für 4 Personen und für 2 Personen

Elbe-Elster-Land
Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V., Bad Liebenwerda, Tel. 035341/306 52

Fläming
Spargel- und Erlebnishof Klaitow, Tel. 033206/610 74

- 1 Präsentkorb mit regionalen Produkten Familienhotel Brandsheide, Jeserig, Tel. 033849/79 60
- 1 2x 1 Übernachtung/Frühstück inkl. Sauna im EZ Jakobs-Höfe Beelitz, Tel. 033204/62 727
- 1 10 Dosen Beelitzer Spargel Erlebnisbahn GmbH & Co. KG, Am Mellensee, Tel. 03377/330 08 50
- 1 Gutschein SteinTherme Bad Belzig, Tel. 033841/38 80 382
- 1 Tageskarten für die Bade- & Saunawelt der SteinTherme

Waldhotel Alte Hölle, Wiesenburg/Mark, Tel. 033849/79 79

- 1 Gutschein Kristall-Schwimm & GesundheitsCenter GmbH, Ludwigsfelde, Tel. 03378/51 87 90
- 1 4x 5h Saunatherme Museumsdorf Baruther Glashütte, Tel. 033704/98 09 12
- 1 2 Familienkarten und 2 Glaskugeln

pro agro e.V., Teltow-Ruhlsdorf, Tel. 03328/ 337 67 38

Havelland
Otto-Lilienthal-Verein Stöln e.V., Gollenberg/OT Stöln, Tel. 033875/906 90

- 1 Luftverkehr in Berlin (Buch) STG Stadtmarketing- und Tourismusgesellschaft Brandenburg an der Havel mbH, Tel. 03381/79 63 60 und
- SORAT Hotel Brandenburg an der Havel
- 1 3-Gang-Candlelight-Dinner im Restaurant Parduin inkl. Gutschein für eine Stadtschnuppertour für 2 Personen

Pension Havelfloss in Brandenburg an der Havel

- 1 Gutschein für eine Kanu-Tagestour mit Picknick auf den Brandenburger Havelseen inkl. Gutschein für eine Stadtschnuppertour für 2 Personen Archäologisches Landesmuseum der Stadt Brandenburg an der Havel
- 1 2x je 1 Familieneintrittskarte bis 5 Personen und Gutschein für eine Stadtschnuppertour für 2 Personen und einem Spargelessen für 2 Personen zum Domstiftsgut Mötzow

Industriemuseum der Stadt Brandenburg an der Havel

- 1 2x Gutschein für einen Museumsbesuch und Gutschein für eine Stadtschnuppertour für 2 je Personen Reederei Bischoff
- 1 Gutschein über 25 € für eine Schifffahrt über die schönen Brandenburger Havelseen inkl. Gutschein für eine Stadtschnuppertour für 2 Personen Optikpark Rathenow GmbH, Tel. 03385/498 50

Mecklenburg-Vorpommern
Müritz-Hotel GmbH, Klink, Tel. 03991/14 18 55

- 1 2 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Halbpension (Arrangement Müritz Weekend) Mecklenburgische Kleinseenplatte, Wesenberg, Tel. 039832/203 89
- 1 Eintrittsgutscheine in das „3 Königinnen Palais“ Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V., Rostock, Tel. 0381/403 06 61
- 1 Buch, Tassen Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e.V., Löbnitz, Tel. 038324/640 33
- 1 DVD 's Lagunen der Ostsee IFA Hotel Rügen Hotel und Ferienpark, Binz, Tel. 38393/920 20
- 1 diverse Murchandising-Artikel

Niederlausitz
Deutsche Rosenschau 2013, Forst (Lausitz), Tel. 03562/66 90 66

- 1 4x 2 Eintrittskarten Deutsche Rosenschau 2013 Gubener Plastinate GmbH-PLASTINARIUM, Tel. 03561/547 43 08
- 1 3x 2 Freikarten mit Körperweltenkatalog und 1 Buch Grenzgänger

Polen
Hotel-Restaurant „Spaicher“, Stargard/Polen, Tel. 0048/91/578 61 12

1 Stargard-Album, 1 Übernachtung mit Halbpension

Potsdam
Strehlau-Reisen, Potsdam, Tel. 0331/50 12 48

- 1 Reisegutschein 50 € Schifffahrt Potsdam, Tel. 0331/275 92 13
- 1 3x 2 Gutscheine Kulturfeste im Land Brandenburg, Potsdam, Tel. 0331/979 33 02
- 1 3x 2 Freikarten Brandenburgs Naturlandschaften, Tel. 033201/44 26 27
- 1 1 Naturlandschaftspaket mit 1 Seidentuch, 1 Krawatte, 1 Reiseführer „Adler, Otter, Orchideen“ Kulturland Brandenburg e.V., Potsdam, Tel. 0331/5816 11
- 1 3 Kulturland-Publikationen 2013 Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Postdam, Tel. 0331/298 74 74
- 1 2 Hörbuch-Sets (à 11 Bände) „Das ganze Land ein Garten“

DB Regio AG, Regio Nordost, Potsdam, Tel. 0331/235 68 81

Prignitz
Kristall Kur- und Gradier-Therme GmbH, Bad Wilsnack, Tel. 038791/808 80

Ruppiner Seenland
Ziegeleipark Mildenberg, Tel. 03307/30 25 41

Sachsen
Waldeisenbahn Muskau, Tel. 03576/20 74 72

Sachsen-Anhalt
Halberstadt-Information, Tel. 03941/55 18 15

Spreewald
Tourismusverband Spreewald e.V. Raddusch, Tel. 035433/581 17

Thüringen
Tourismusverband Kyffhäuser e.V., Sondershausen, Tel. 034671/71 70

Uckermark
Ahorn Seehotel Templin, Tel. 03987/49 12 16

Uckermark
Eldorado Templin – Die Westernstadt, Tel. 03987/208 4-0

Uckermark
Ferienpark an der NaturTherme Templin GmbH, Tel. 03987/ 40 16 1-0

Uckermark
Landesgartenschau Prenzlau 2013, Tel. 03984/83 39 52

Uckermark
2 Tageskarten für je 1 Person

Tagesfahrten mit einer leichten Brise Abenteuer

Saisoneröffnung auf der Ostsee vor Warnemünde

Als Seemann auf Zeit anheuern auf der Brigg MERCEDES. Ganz gleich, ob allein, mit Freunden, mit der ganzen Familie, mit Verein oder als Betriebsausflug – die eindrucksvolle Takelage mit 900 Quadratmeter Segelfläche verspricht ein maritimes Erlebnis mit einem Hauch von Abenteuer. Über die Route der vierstündigen Segeltörns für Jung und Alt auf der Ostsee mit dem hochseetauglichen Zweimaster entscheiden auch

Wind und Wetter. Der erfahrene Kapitän erklärt die nautischen Besonderheiten seines Zweimasters, die Matrosen zeigen, wozu Brassens an Backbord und Steuerbord dienen, wie Leinen an der Nagelbank belegt und Segel gehisst werden und welche Knoten ein Seemann braucht. Gäste können ins Rigg aufentern und von der ersten Saling „angeleint“ einen einzigartigen Meerblick über die Rahen genießen.



FOTO: SAILINGAWAY/DRG KNIPPENBERG

www.sailingaway24.de
☎ 0471 9265092

Tagesfahrten ab Warnemünde:

- 27., 28. April
- 1., 4., 5. Mai
- 8., 11. August
- 6., 7., 8., 20., 21., 22. September

Preise:
Erwachsene 64,50 €
Kinder bis 14 Jahre 39,50 €
Familie 178,00 €

Die Brigg MERCEDES ist eines der jüngsten Segelschiffe in der internationalen Flotte der Großsegler.

Tagesfahrten 2013

Internationale Gartenschau Hamburg 58,-
Eintrittskarte igs hamburg 2013, Führung „In 80 Gärten um die Welt“
09.05./23.05./01.06./19.06.

Choriner Musiksommer 69,-
Mittagessen, Schlosspark Oranienburg, Konzertkarte (PK2)
29.06./14.07./04.08./10.08.

Adonisröschenblüte & Schifffahrt 58,-
Mittagessen, Kaffeegedeck, Oder-Schifffahrt, Rundgang Frankfurt/Oder, Oderhänge
15.04./16.04./18.04./21.04.

Rhododendronpracht am Meer 57,-
Mittagessen, Führung Jagdschloss Gelbensande, Rhododendronpark Graal-Müritz
21.05./24.05./26.05./31.05.

Hansestadt Hamburg 52,-
Stadtrundfahrt, Barkassenfahrt durch die Speicherstadt und HafenCity, Freizeit
04.05./11.06./14.07./28.07.

Dresden – Pillnitz 66,-
Mittagessen, Stadtführg. Dresden, Schifffahrt Dresden – Pillnitz, Kaffeegedeck, Schlossp. Pillnitz
10.06./07.07./26.07./12.08.

Immer inkl. Busfahrt und Reiseleitung!



Urlaub wie er mir gefällt!

Wörlitz Tourist

Telefon 030 / 42 21 95 10
www.woerlitztourist.de

Museumspark & Kulturhaus Rüdersdorf
Rüdersdorfer Kultur GmbH
Heinitzstraße 41, 15562 Rüdersdorf
Tel.: 03 36 38 / 79 97 97
www.museumspark.de



VEOLIA VERKEHR



Inklusive Zugfahrt ab Berlin, Seilbahn und Rodeln

Familien-Kombi-Ticket:
71,- Euro

Ab in den Harz. Und alles erleben.

Im Kombi-Ticket-Preis enthalten sind die Hin- und Rückfahrt mit dem Harz-Berlin-Express ab Berlin, die Berg- und Talfahrt mit der Kabinenbahn und dem Sessellift sowie der Eintritt zum Sagenpavillon und 1x Familien-Rodeln mit dem Harzbob.

Preise: 36 € (1 Person), Familie (2 Erw., 2 Kinder) 71 €

Mehr Infos:
auf dem Brandenburgischen Reisemarkt,
www.harz-berlin-express.de,
Service-Telefon: 03941 678-333



Die Verbindung ist gut.



Runter vom Sofa – rein ins Kristall

Sinnvoll genutzt kann aus ein wenig freier Zeit – Freizeit mit Erholungswert werden. Die Belohnung ist eine Steigerung der Lebensfreude und des Wohlbefindens.

Ein Tag in einer Therme ist die beste Möglichkeit um mit gesundem Thermal-Solewasser, heißen Saunen und Dampfbädern oder mit wohltuenden Massagen dieses Ziel zu erreichen.



In der **Kristall-Saunatherme Ludwigsfelde**, mit der Bahn in wenigen Minuten von Berlin aus zu erreichen, lassen echte Palmen, azurblaues Wasser und liebevolle Details schnell vergessen, dass man sich nicht auf einer Urlaubsreise befindet.

33 bis 36 °C warme, sanfte Sole, ein Drink an der Poolbar und eine Rückenmassage mit den Schwallwasserduschen, so kann ein perfekter Tag beginnen.

Neues Highlight: 36 °C warmes Natronwasser bringt den Säure- und Basenhaushalt wieder ins Gleichgewicht und verhilft zu samtig weicher Haut.

In der **Kristall-Saunatherme Ludwigsfelde** können wärmehungrige Gäste, in

13 verschiedenen Saunen, täglich über 20 Spezial-Aufgüsse erleben.

Nicht weniger Urlaubsfeeling vermittelt die **Kur- und Gradier-Therme Bad Wilsnack**. Das mediterrane Ambiente, kombiniert mit dem eisen- und jodhaltigen Thermalsole-Heilwasser aus eigener Quelle sorgt für ein angenehmes Lebensgefühl.

Drei Innenbecken mit Wassertemperaturen von 34 bis 36 °C sowie unterschiedlichen Solekonzentrationen laden zum Baden und Regenerieren ein.

Im Außenbecken mit Strömungskanal kann man sich im wohltemperierten Thermalwasser sanft treiben lassen und anschließend auf den integrierten Massageliegen unter freiem Himmel dem Nichtstun frönen.

Auf dem **Salzsee** mit 600 qm Wasserfläche, 24 % Sole und einer Wassertemperatur von 32 °C kann man das unglaubliche Erlebnis auf dem Wasser zu schweben, genießen. Ein Teil des Sees liegt unter einer Textildach-Kuppel mit integriertem Mini-Gradierwerk.

Auch **Bad Wilsnacks** wunderschöne Saunawelt mit großem Innen- und Freibereich, 8 unterschiedlich temperierten Saunen mit bis zu 18 speziell kreierten Sauna-Aufgüssen weckt die Lebensgeister und gibt neuen Schwung.

Neues Highlight: Die Mega-Sauna „Dom“ mit Panoramafenster bietet Platz für 200 wärmehungrige Gäste, die durch 4 Saunaöfen und mit tollen Aufgüssen so richtig ins Schwitzen gebracht werden.

Sommer-Aktion



vom

15.4. – 15.5.2013

erhalten Sie Ihre Tickets für die Sommerferien zum **Vorzugspreis**



Mehr Infos unter:

[www.kristall-saunatherme-ludwigsfelde](http://www.kristall-saunatherme-ludwigsfelde.de)
www.kristalltherme-bad-wilsnack.de



Öffnungszeiten (außer 24.12.)
auch an allen Feiertagen
So – Do 9 – 22 Uhr, Fr + Sa 9 – 23 Uhr

Kristall-Saunatherme Ludwigsfelde
Fichtestraße · 14974 Ludwigsfelde
Tel. (0 33 78) 5 18 79-0 · Fax -33

Kristall Kur- & Gradier-Therme Bad Wilsnack
Am Kähling 1 · 19336 Bad Wilsnack
Tel. (03 87 91) 80 88-0 · Fax -33

Im Regio-Punkt über Ausflugsziele informieren und organisierte Tagesausflüge buchen

Hier können Sie

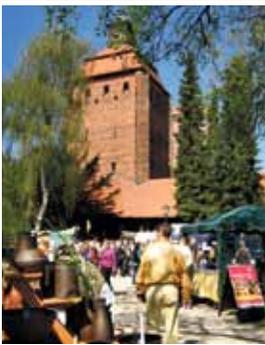
sich über das aktuelle **RegioTOUR-Angebot informieren** und gleich Ihre Wunsch-Tour **buchen!** Freuen Sie sich über einen perfekt organisierten Tag inklusive Bahnfahrt und Mittagessen. Oder Sie schauen und buchen selbst unter www.regiotouren.de



Regio-Punkt am Hauptbahnhof im „Reisebüro im Bahnhof“ direkt neben dem DB Reisezentrum in der Ebene -1, Mo bis Fr 9-14 und 14.30-18 Uhr

BERNAU BEI BERLIN

Besuchen Sie die mehr als 750 Jahre alte Stadt nur 25 km vom Zentrum Berlins entfernt. Idealer Ausgangspunkt für Fuß- und Radwanderungen.



Wichtige Termine 2013

schon jetzt vormerken!

- **Kunst- & Handwerkermarkt**
28. April, 26. Mai,
25. August, 29. September
- **Hussitenfest**
7. bis 9. Juni



Stadt Bernau bei Berlin | Tourist-Information
Bürgermeisterstraße 4 | 16321 Bernau bei Berlin
Internet: www.bernau-bei-berlin.de |
Tel. (0 33 38) 76 19 19

BERNAU
bei Berlin

VERANSTALTUNGSTIPPS

7. Kunsthandwerkermarkt in Rheinsberg

20./ 21. April 2013

Im historischen Stadtzentrum präsentiert sich ein bunter Querschnitt von Kunsthandwerk sowie altem Handwerk aus den verschiedensten Bereichen.

Dabei gibt es bei einem gemütlichen Bummel sehr viel originelles, individuelles und qualitativ hochwertiges Design zu entdecken.

Viele Aussteller zeigen den Besuchern auch die Bearbeitung bzw. Fertigung ihrer Kunstgegenstände.

**Reisemarkt-
Stand 17**



FOTO: JAN BEESKOW

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Heimatverein Rheinsberger Seenkette e.V.
☎ 033931 38035
www.heimatverein-rheinsberg.de

2. KERAMIKFRÜHLING in Velten

20./21. April von 10-17 Uhr

Orte: Gärtnerhof Velten, Töpferei Malenz und Ofen- und Keramikmuseum in Velten bei Berlin

Erleben Sie Keramikausstellung, Kreatives aus und in Ton, Pöttergeschichten, Kutschfahrt in die Tonberge u.v.m.
www.okm-velten.de

Adonisblütenfest

am 14. April ab 10.00 Uhr

auf dem Gelände der Landeslehrstätte für Natur und Umwelt „Oderberge Lebus“
Die Stadt Lebus lädt ein zu einem bunten Markttreiben und einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt mit deutschen und polnischen Künstlern.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Künstler erwarten Sie traditionsgemäß um 16.00 Uhr zu einem Frühlingskonzert in der Kirche Lebus.

Info-Punkt Lebus
☎ 033604 63758
www.amt-lebus.de



Kur & Wellness-Reisen 2013

Viele Angebote an der polnischen Ostseeküste sowie traditionelle Kurorte in Tschechien, Deutschland, Polen, Ungarn. Auch mit unserem Fahrdienst ab/an Haustür buchbar.

Gratis-katalog: ☎ (030) 426 46 60 · www.ffair.de
FFAIR Reisen GmbH · Waldeyerstr. 10/11 · 10247 Berlin

Schorfheide
Naturreich,-

**Am 13. April von 10 bis 17 Uhr
im Ostbahnhof - Stand 84**

Rein ins Vergnügen Natur!

www.schorfheide.de

Zum 100. Jubiläum dreht sich in Forst alles um die Königin der Blumen

**Reisemarkt-
Stand 1**

Vorsaison zur Deutschen Rosenschau beginnt am 1. Mai im historischen Park

 Der Königin der Blumen – der Rose – wird im Frühjahr und Sommer in Forst (Lausitz) ganz besonders der Hof gemacht. Mit rund 40 000 Pflanzungen dominiert sie nicht nur den dort beheimateten Ostdeutschen Rosengarten. Zum 100. Jubiläum wird auch eine historische Tradition wiederbelebt, indem vom 14. Juni bis 29. September zur Deutschen Rosenschau eingeladen wird. Der Park ist bereits am 1. Mai wieder geöffnet. Dann beginnt die Vorsaison zur großen Schau, die ebenfalls einen Besuch wert ist.

Die historische Parkanlage, die bereits 1914 den Namen Ostdeutscher Rosengarten verliehen bekam, ist mit ihrem über 100-jährigen Baumbestand und den stattlichen Rhododendren-Hainen einzigartig. Der Reiz liegt in der einmaligen Komposition von Gartenkunst, Landschaftsarchitektur und botanischer Vielfalt.

Die Rosenschau unter der Schirmherrschaft der Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde findet auf den Frei-



FOTO: ANNETTESCHILD

www.rosengarten-forst.de

Fahrempfehlung:

mit **RE 2*** und **RB 46*** in knapp zwei Stunden, z. B. täglich:

09.33 Uhr ab	Berlin Hbf	↑	an 19.24 Uhr
10.58 Uhr an	Cottbus		ab 18.01 Uhr
11.04 Uhr ab	Cottbus		an 17.52 Uhr
11.22 Uhr an	Forst (Lausitz)	↓	ab 17.35 Uhr

* Ostdeutsche Eisenbahn GmbH

Brunnenanlagen und Skulpturen komplettieren den Rosengarten.

flächen und in den Hallen statt. Zu sehen sind neben bewährten historischen Rosensorten natürlich auch die Neuheiten der letzten Jahre, die im Rahmen eines Wettbewerbs ihre Qualität unter Beweis stellen. Außerdem ist die Neuzüchtung einer

Jubiläumsrose geplant. Darüber hinaus erfahren die Besucher Interessantes und Erstaunliches über die botanische, gesellschaftliche, mystische und kulturelle Bedeutung von Rosen.

• cb

10% Messerabatt
start 107,50€
96,75€ p.P.

CK
Domstadt-Hotels

Herzlich Willkommen

Besuchen Sie **Naumburg (Saale)** und **Freyburg (Unstrut)**, die beiden schönsten Städte der Saale - Unstrut Region.

Rotkäppchen SPEZIAL

2 x Übernachtung im Doppelzimmer
2 x Frühstück vom reichhaltigen Buffet
1 x Glas Rotkäppchen Sekt zur Begrüßung
1 x Besichtigung der Rotkäppchen Sektellerei
1 x 3-Gänge-Menü mit begleitendem Wein
1 x Fahrradverleih für einen Tag

Kontakt:
CK Domstadt-Hotels
Lindenring 36
06618 Naumburg
Tel.: 03445 - 26 10 80
www.ck-domstadt-hotels.de

MitternachtsEventSauna
in der SteinTherme Bad Belzig

Freitag, 26. April 2013
22 bis 2 Uhr

Blumen & Früchte

- **SaunaWelt:** fruchtige Aufgüsse mit Mango & Papaya, Rosenblütenfächeraufguss
- **Wellness & Beauty:** fruchtige & blumige Aromamassagen: (25 Min., 20 €)

4 EUR Aufschlag zum regulären Tarif

SteinTherme
Bad Belzig

www.steintherme.de
SteinTherme Bad Belzig • Am Kurpark 15 • 14806 Bad Belzig
T (03 38 41) 3 88 00 F (03 38 41) 3 88 01 9

ORANGEFEST
Niederländisches Handwerk, Tänze und Musik in königlicher Umgebung

28. APRIL 2013 10 - 18 UHR

SCHLOSS UND PARK ORANIENBURG
WWW.SPSG.DE
WWW.ORANIENBURG-ERLEBEN.DE
EINTRITT: 4 € / ERM. 3 €

Großtrappenbalz im Havelländischen Luch

Den „Märkischen Strauß“ in freier Natur beobachten

Eine einzigartige Vogelart lässt sich in Brandenburg zurzeit beobachten: Die scheue Großtrappe verbringt die Balzzeit von Mitte März bis Mitte Mai im Havelländischen Luch und den Belziger Landschaftswiesen. Die auch als „Märkischer Strauß“ bekannten Tiere gehören zu den schwersten flugfähigen Vögeln der Welt.

Ein ausgewachsener Großtrappen-Hahn bringt ein Gewicht von bis zu 17 Kilogramm auf die Waage – so viel wie ein Reh. Ein wahrlich beeindruckendes Erlebnis nicht nur für erfahrene Vogelbeobachter ist es, Großtrappen in freier Wildbahn beobachten zu können. Erforderlich sind dazu ein gutes Fernglas, Ausdauer und ein bisschen Glück. Während sich die Großtrappen im Sommer trotz ihrer Größe kaum blicken lassen, ist die Chance in der Balzzeit deutlich größer.

Die Balz der großen Vögel ist ein imposanter Anblick. Der Hahn wendet sein braun gemustertes Flügelgefieder so um, dass die weißen Federn auf der Unterseite zuoberst liegen. Damit wirkt er wie ein großer, weißer Ball aus Federn. Der aufgeblasene, farbenprächtige Hals lockt die Weibchen aus mehreren Kilometern Entfernung an.

Nur noch im Havelländischen Luch östlich von Rathenow, in den Belziger Landschaftswiesen und im Fiener Bruch in Sachsen-Anhalt leben dank engagierter Naturschützer rund 100 Tiere dieser vom Aussterben bedrohten Art.



FOTO: BIRGIT BUCK

Großtrappenhahn in Balzstimmung

Im April haben Naturfreunde die Möglichkeit, in einem kurzen Vortrag im Ausstellungshaus an der Staatlichen Vogelschutzwarte Brandenburgs Wissenswertes und Interessantes zum Schutzprojekt und zu den beeindruckenden Vögeln zu erfahren. Anschließend können die Trappenhähne vom Beobachtungsturm aus bei ihrer „Balz-Show“ erlebt werden. Fernglas und winddichte Kleidung in gedeckten Farben werden empfohlen. Eine Anmeldung bis 4 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung ist erforderlich, die Teilnahme kostet 5 Euro pro Person, für Kinder ab 12 Jahre 2,50 Euro. Treffpunkt ist das Ausstellungshaus der staatlichen Vogelschutzwarte, Buckower Dorfstraße 34, 14715 Nennhausen. Während der Balzzeit der Großtrappen ist das Ausstellungshaus an den Wochenenden jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Termine:

19., 21., 25., 26., 28. April; 03., 05., 09., 10., 11., 12., 17., 18., 19. Mai, jeweils 17 Uhr

Anmeldung:

Naturparkzentrum Westhavelland

☎ 03386 211227, bzmlow-nabu@rathenow.de



Tourismusverein

Nationalpark Unteres Odertal

☎ 03332 25590

www.unteres-odertal.de

Weitere Reisetipps:

Naturspecial „Andreas Kieling entdeckt Brandenburg“ kostenfrei bestellen

beim Informations- und Vermittlungsservice der TMB ☎ 0331 2004747

www.naturreisen-brandenburg.de

www.reiseland-brandenburg.de

Filmclip „Mit Andreas Kieling durch Brandenburgs Weltnaturerbe“ auf

www.youtube.com/naturerlebnis

Auf Facebook: www.facebook.com/reiselandbrandenburg

Kielings Natur-Tipp



Andreas Kieling ist Tier- und Naturfilmer, bekannt u.a. durch die ZDF-Serie „Terra X: Kieling – Expeditionen zu den Letzten ihrer Art“ und sein Buch „Ein deutscher Wandersommer“. Er durchstreifte mit seiner Hündin Cleo auch die Naturlandschaften Brandenburgs und steht als Botschafter für das Urlaubserlebnis Natur rund um Berlin.

POTSDAM-TIPP



Von Berlin Hauptbahnhof direkt nach Potsdam Hauptbahnhof: Mit den Zügen des Regionalverkehrs RE 1, RB 21, RB 22 in weniger als 30 Minuten oder mit der S7 in 40 Minuten.

Veranstaltungstipps für Potsdam

13.-14. April: Tulpenfest

Mit vielen tausend Tulpen, über 150 Handwerkern und typisch niederländischen Gaumenfreuden begrüßt das Tulpenfest im Holländischen Viertel den Frühling.

Preis: 4 Euro, bis 14 Jahre frei

www.hollaendisches-viertel-potsdam.de

23.-28. April: „Sehsüchte“

Zum 42. Mal veranstaltet die Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ das größte Studentenfestival Europas und zeigt die besten Filme junger Filmemacher aus der ganzen Welt.

www.2013.sehsuechte.de

Neuer Rundgang:

Friedrich und sein Sanssouci

Der neu aufgelegte Stadtrundgang führt auf den Spuren des Preußenkönigs vom Brandenburger Tor in die Parkanlage von Sanssouci mit Friedenskirche, Marlygarten, Fontäne und Weinbergterrasse. Höhepunkt ist die Innenbesichtigung von Schloss Sanssouci. Die Tour endet am Drachenhäus. Wer möchte, trinkt hier zum Abschluss einen Kaffee.

Termine: 5. April bis 26. Oktober, freitags und samstags

Dauer: 3 Stunden

Treffpunkt: 11.30 Uhr Tourist-Information, Brandenburger Straße 3

Preis: 24 Euro inkl. Besichtigung Schloss Sanssouci, Tagesticket Potsdam (AB)

☎ 0331 27558899

www.potsdamtourismus.de



FOTO: TMB-FOTOARCHIV/WIECK/PARK SANSSOUCI (SP5G)

Brandenburgs Radfernwegenetz ist Spitze

18 ADFC-Qualitätsradrouten führen durch Brandenburg

Gute Aussichten für Radler: Brandenburg gehört laut der Radreiseanalyse des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) 2013 erneut zu den drei beliebtesten Radreiseregionen Deutschlands, hinter Mecklenburg-Vorpommern (Platz 2) und Bayern (Platz 1). Bei der Qualität der Radwege festigt Brandenburg seine deutschlandweite Spitzenposition. Nach der Klassifizierung von vier weiteren Radfernwegen am 6. März verlaufen nun 18 von insgesamt 46 ADFC-Qualitätsradrouten durch Brandenburg. Neu hinzugekommen sind der Gurkenradweg im Spreewald, die Seenlandroute, die im Lausitzer Seenland 16 Seen miteinander verbind-



Mit dem Rad durch schöne Landschaften

FOTO: TV SEENLAND ODER SPREE EX.

det, sowie Route 1 und 2 der Radrouten Historische Stadtkerne. Bereits im letzten Jahr wurden durch die Qualitätsoffensive des Netzwerks Aktiv in der Natur 13 Radrouten ausgezeichnet. Über 5000 Kilometer und damit fast drei Viertel des insgesamt rund 7000 Kilometer umfassenden touristischen Radfernwegenetzes in Brandenburg hat der ADFC somit anhand von Kriterien wie Routenführung, Sicherheit, Wegweisung und touristische Infrastruktur geprüft. Neben den Radfernwegen zeichnet der ADFC in diesem Jahr erstmalig auch Radtourismusregionen aus. Pilotregion ist die Prignitz. Getestet werden dafür nicht nur die Qualität der Radwege und die touristische Infrastruktur, sondern auch die Vernetzung der Radwege in der Region. Mit der in Brandenburg einzigartigen Knotenpunktwegweisung hat die Prignitz gute Voraussetzungen, erste ADFC-Radtourismusregion zu werden.

i www.radeln-in-brandenburg.de
www.adfc.de

„Gantz magnifique“ Meisterstücke aus Schlössern

König Friedrich I. in Preußen starb am 25. Februar 1713. Sein 300. Todestag ist Anlass, in den Schlössern Oranienburg und Caputh jeweils einen Monat lang ein Meisterwerk aus seiner Zeit zu präsentieren. Darunter sind Werke, die nicht in den ständigen Ausstellungen der beiden Schlösser zu sehen sind. Unter Kurfürst Friedrich III., der sich 1701 zum König Friedrich I. in Preußen krönte, waren die Schlösser Oranienburg und Caputh glanzvolle Orte in der Residenzlandschaft um Berlin und Potsdam.



Schloss Oranienburg

FOTO: SPSP/WOLFGANG PFAUDER

i Öffnungszeiten und Preise:

Schloss Caputh

April: Sa, So, Feiertage: 10-18 Uhr

Mai-Oktober: Di-So 10-18 Uhr

Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 4 Euro

Schlossmuseum Oranienburg

Di-So 10-18 Uhr

Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 5 Euro

www.spsg.de

BRANDENBURG RADELT AN

Radtour Schlössertouren



**Aktiv-Reisen-
Berlin-Brandenburg**
Dallgow-Döberitz

Wir bieten Ihnen Touren in unseren Rundum-Sorglos-Paketen an. Während Sie die schönsten Plätze Brandenburgs entspannt mit dem Rad entdecken, übernehmen wir die gesamte Organisation. So führt Sie z.B. unsere Schlössertour zu den Schlössern der Hohenzollern. Auf einer Strecke von 260 km geht es von Berlin Charlottenburg nach Oranienburg über Potsdam und Paretz.

Leistungen: 6 ÜN im Zweibettzimmer in der Pension Sperlingshof inkl. Frühstück, Gepäcktransfer, Muskellockerungsmassage, Outdoor GPS-Gerät, Radwanderkarte

| 312,00 € p.P. im Doppelzimmer

Der Spree-Radweg



**Die Landpartie Radeln
und Reisen GmbH**

Unsere Spree-Radweg-Tour beginnt in der schönen Lausitz, in Cottbus. Von hier aus radeln Sie in kleinen Gruppen durch den südlichen Teil Brandenburgs bis nach Berlin. Während des 7-tägigen Ausfluges werden Sie viele Highlights wie den Branitzer Park mit der berühmten Wasserpyramide, die Teichlandschaften und den Spreewald passieren. Freuen Sie sich auf eine Reise durch die zauberhafte Natur Brandenburgs.

Leistungen: 7 ÜN im Komfort-DZ inkl. Frühstück, Gepäcktransport von Hotel zu Hotel, ausführliche Radwanderkarte, Landpartie Plus: 1,5-stündige Kahnfahrt im Spreewald

| 610,00 € p.P. im Doppelzimmer
Zeitraum: 28.04.2013-29.09.2013

Moor- wanderung



**TMT Tourismus-Marketing
Templin GmbH**
Templin

Lieben Sie es geheimnisvoll? Dann sollten Sie mit einem Naturparkführer auf dem Moorpfad durch das Moor wandern. Auf eigene Faust können Sie dann mit dem Fahrrad Touren durch die herrliche Landschaft und zu historischen Plätzen unternehmen.

Leistungen: 2 ÜN im Doppelzimmer in einem mittelständigen Hotel inkl. Frühstück, eine zweistündige Moorwanderung sowie einer Radwanderkarte mit Tourenvorschlägen

| 99,00 € p.P. im Doppelzimmer

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline ☎ 0331 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Showtime im Tropical Islands

Neues Angebot: „Show & Dine“

Im Januar feierte die neue Show im Tropical Islands Premiere: „AKOYA – Showperlen der Tropen“. Die Fantasiereise in die Unterwasserwelt der Tropen beeindruckt mit Luft- und Bodenakrobatik, eindrucksvollen Tänzen und mehr und ist täglich um 19.30 Uhr zu sehen.

Mit dem Ticket „Show&Dine Kurzaufenthalt“ sind für 45 Euro die Nutzung der Erlebnis-Landschaft von 17.30 bis 22.00 Uhr, der Besuch der Show sowie ein 3-Gänge-Menü während der Show enthalten. Kinder zahlen 27 Euro. Nur im Online-Shop unter www.tropical-islands.de erhältlich.



FOTO: TROPICAL ISLANDS

Fantasievolle Show:

„AKOYA – Showperlen der Tropen“

Adoniströschen-Blüte in Lebus

Familienfest und Wanderungen

Von April bis Anfang Mai sind an den Oderhängen die sattgelben Blüten des Adoniströschens zu sehen. Diese Frühlingsboten begrüßt die Stadt Lebus mit dem deutsch-polnischen Adonisblütenfest für die ganze Familie, das dieses Jahr am 14. April von 10 bis 17 Uhr auf dem Gelände der Landeslehrstätte Lebus stattfindet.

Von hier aus starten auch geführte Wanderungen, auf denen neben Adoniströschen Sandfingerkraut, Salbei, Bergklee oder Mädeweiß zu finden sind. Zwei bis drei Stunden geht es entlang der Alten Oder und auf dem ausgeschilderten Adoniströschen-Lehrpfad. Der Blick geht weit über die malerische Oderlandschaft, wer Glück hat, sieht sogar einen Eisvogel. Die Wanderungen können nur durchgeführt werden, wenn die Oder kein Hochwasser führt.



Info-Punkt Amt Lebus

Kietzer Chaussee 1
15326 Lebus
☎ 033604 63758
info-punkt@amt-lebus.de
www.amt-lebus.de

Hoch hinaus im AbenteuerPark Potsdam

Betreutes Kinderklettern am 16. April



FOTO: ABENTEUERPARK POTSDAM

Kletterspaß im AbenteuerPark

Der AbenteuerPark in Potsdam ist im März in die neue Saison gestartet und erwartet große und kleine Kletterfans mit 170 verschiedenen Elementen, einer 200 Meter langen Seilrutsche und 12 verschiedenen Parcours, die zwischen ein und zwölf Meter hoch sind. Am 26. April und dann immer am letzten Freitag des Monats findet das beliebte betreute Kinderklettern statt. Erfahrene Ranger begleiten die Kinder bei ihrem Kletterabenteuer, während die Begleiter entspannt von der Sonnenterrasse des Waldbistros aus zuschauen können.

Weitere Veranstaltungen zum Vormerken sind die Lange Nacht der Familie am 4. Mai sowie die große Geburtstagsparty des AbenteuerParks am 29. Juni.

BRANDENBURG RADELT AN

Schnupper-Tour



pro gastr
Gastgewerbe GmbH

Sie verbringen 3 Tage in der beeindruckenden Lausitz. Wir führen Sie um den Spremberger Stausee, auf einen Abstecher zu Fürst Pückler, über Lübben, in der Spreewald.

Leistungen: 2 ÜN im DZ in mittelständigen Hotels inkl. Frühstück, Gepäcktransfer, Pkw-Parkplatz sowie ausführliches Kartenmaterial

129,00 € p.P. im Doppelzimmer (A, C)

149,00 € p.P. im Doppelzimmer (B)

Zeitraum:

(A) 01.04.-26.04.2013

(B) 27.04.-14.09.2013

(C) 15.09.-19.10.2013

Königstour im Oderland - auf den Spuren des Alten Fritz



Tourismusverband Seenland
Oder-Spree e. V.
Bad Saarow

Geschichts- und Kulturliebhaber kommen hier voll auf ihre Kosten: Auf den Spuren des Alten Preußen-Königs Friedrich II, besuchen Sie die Orte Letschin, Neuhardenberg und Neutrebbin. Weitere Stopps entlang der Tour sind die Thaer-Gedenkstätte in Möglin, das Museum für Paläontologie und Archäologie Platkow und das Museum in Neuhardenberg (Gesamtlänge 100 km).

Leistungen: 1 ÜN im Doppelzimmer in einer Pension inkl. Frühstück, Eintritt für die Museen sowie ausführliches Informationsmaterial

79,00 € p.P. im Doppelzimmer

Rundtour durch das Havelland in 7 Tagen



AugustusTours -
Aktiv-Radreisen

Auf dem Streckenverlauf von 240 km führt Sie unsere Havelrundreise durch die faszinierende Seenlandschaft. Vom westlichen Teil Berlins geht es über Potsdam nach Brandenburg und Rathenow bis nach Nauen.

Leistungen: 6 ÜN im Doppelzimmer inkl. Frühstück, Gepäcktransport von Hotel zu Hotel, ausführliches Informationsmaterial

539,00 € p.P. im Doppelzimmer

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline ☎ 0331 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.





Mein Ticket für Berlin und Brandenburg –
326 Euro sparen mit dem **VBB-Abo 65plus!***



Viele Vergünstigungen bei Ausflügen und Freizeitaktivitäten.

Gilt in:     

**Holen Sie sich jetzt das VBB-Abo 65plus!
Für 46,58 Euro im Monat bei jährlicher Zahlung.**

Mehr Informationen unter
www.s-bahn-berlin.de/65plus

Die Bahn macht mobil.

* Ersparnis gegenüber einer VBB-Umweltkarte für den Tarifbereich Berlin ABC bei jährlicher Zahlung.

Wir fahren für:

